

Naunhofer Nachrichten



Naunhof

Grünes Herz im Partheland

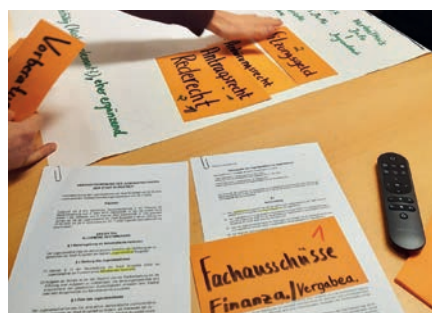
Ausgabe 03 | 07. Februar 2026
36. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



Naunhof Aktuell

Willkommen 2026 – Naunhof
startet gemeinsam ins neue Jahr



Kitas | Schulen

Jugendforum Naunhof:
Der 1. Naunhofer Jugendrat wird
gewählt



Tourismus | Veranstaltungen

Anna Heimthal – gefühlvolle Singer/
Songwriterin mit Bestimmung

Zahlungen an die Stadtverwaltung – sicher und einfach

Im Interview mit Frau Matthes, Kämmerei (034293 42 164, matthes-kaemmerei@naunhof.de), Kassenverwaltung Naunhof, Belgershain und Parthenstein

**An Ihrer Tür hängt groß das Wort „Kasse“.
Was sind Ihre Aufgabenfelder?**

Frau Matthes: In der Stadtkasse werden sämtliche Zahlungen der Stadt Naunhof abgewickelt. Dazu zählen unter anderem Rechnungen für städtische Kindereinrichtungen, Schulen, die Bibliothek, das Begegnungszentrum sowie die Naunhofer Kultur WerkStadt. Darüber hinaus kümmern wir uns um den Einzug von Forderungen wie Grundsteuer, Kita-Gebühren oder Hundesteuer. Zahlungen an die Stadt können bequem per SEPA-Lastschriftmandat, per Dauerauftrag oder per Überweisung erfolgen. Müssen Zahlungen direkt im Rathaus erledigt werden – etwa in der Einwohnermeldestelle –, steht dafür ein Kassensautomat im Erdgeschoss zur Verfügung, an dem mit EC-Karte oder bar gezahlt werden kann. Wichtig zu wissen: Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über eine eigene Buchhaltung und eine separate Kontoverbindung.

Mit welchen Anliegen wenden sich Bürger an Sie?

Frau Matthes: Wer Fragen zu Zahlungen, Rückerstattungen oder offenen Beträgen

hat, findet die Stadtkasse im 2. Obergeschoss des Rathauses. Sollten Zahlungsschwierigkeiten absehbar sein, empfehlen wir, sich frühzeitig, möglichst vor der Fälligkeit, bei uns zu melden. Gern beraten wir auch zum SEPA-Lastschriftverfahren.

Was hat sich 2026 zugunsten unserer Bürger verändert?

Frau Matthes: In diesem Jahr führen wir ein neues SEPA-Formular ein. Damit kann genau festgelegt werden, für welche Forderungen – etwa Grund-, Hunde- oder Gewerbesteuer, Pacht, Friedhofs- oder Kita-Gebühren – ein Mandat gelten soll, auch für mehrere gleichzeitig. Das macht Zahlungen deutlich einfacher und unbürokratischer. Gleichzeitig lassen sich unnötige Mehraufwände auf Seiten der Stadt vermeiden. Und auch die Nerven der Bürgerinnen und Bürger werden geschont.

Welche Probleme treten bei Zahlungen am häufigsten auf?

Frau Matthes: Besonders wichtig ist, bei Überweisungen den korrekten Kontoinhaber („Stadt Naunhof“) sowie den richtigen Verwendungszweck anzugeben. Das

sogenannte Kassenzeichen, das auf dem Bescheid oder der Rechnung vermerkt ist, ermöglicht eine eindeutige Zuordnung des Zahlungseingangs. Fehlt dieses oder ist der Verwendungszweck falsch, kann die Verbuchung erschwert werden und im ungünstigsten Fall sogar eine Mahnung folgen. Auch Daueraufträge können problematisch sein, wenn sich Beträge, etwa durch einen neuen Grundsteuerbescheid, geändert haben. Deshalb unsere Bitte: Prüfen Sie bestehende Daueraufträge regelmäßig oder nutzen Sie alternativ ein SEPA-Lastschriftmandat und löschen den Dauerauftrag. Viele dieser Schwierigkeiten lassen sich vermeiden. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Abläufe weiter zu verbessern und Zahlungen für alle Beteiligten so einfach wie möglich zu gestalten.

Titelbild: Collage aus den Großmaßnahmen 2026 der Stadt Naunhof: (v. o. l. n. r. u.): Waldbad, Vereinshaus, Schlossturnplatz, altes ALDI-Gebäude, Turnhalle Grundschule, Dach der Oberschule Naunhof, Oberschule Naunhof, Ascheberg hinterm Freien Gymnasium Naunhof, Sachsenpelz-Gelände, Ortsdurchfahrt am Markt, Marktplatz Naunhof

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt. **Herausgeber:** Stadt Naunhof, Verantwortlich für den Amtlichen und Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin. **Redaktion:** Kristin Degen, 034293 42-117, degen-presse@naunhof.de. **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de. **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** Adobe Stock, fotolia, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Auflage: 5.500 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 03/2026
Ausgabe 04/2026 erscheint am 21.02.2026, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 11.02.2026, Anzeigenschluss ist der 11.02.2026.

Inhaltsverzeichnis

Hinter den Kulissen	02
Titelthema	03 – 05
Naunhofs Entwicklung behält ihren Schwung – Großprojekte 2026	
Naunhof Aktuell	05 – 10
u. a. Waldbad Naunhof wird 2026 wieder geöffnet – wird es langfristig gerettet?	
Aus dem Rathaus	10 – 13
u. a. Aus dem Bauamt: Neuer Fitness-Parcours	
Öffentliche Bekanntmachungen	14
Kommunalpolitik	15
Aus den Fraktionen des Stadtrates	
Kitas Schulen Vereine	16 – 20
u. a. AktivSport SAXONIA e. V.: AS SAXONIA erfolgreich bei den IFK International US Open	
Tourismus Veranstaltungen	20 – 23
u. a. 185. Rathauskonzert – Klavierkonzert Charlotte Steppes	
Wissenswertes – Wo finde ich Hilfe?	24
Naunhofer Stadtjournal	25 – 40
Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).	

Für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Naunhof sind Gleichberechtigung sowie die Akzeptanz von Vielfalt in der täglichen Arbeit selbstverständlich. Wenn in Texten nur die weibliche oder männliche Form verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich für eine bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit.

Naunhofs Entwicklung behält ihren Schwung – Großprojekte 2026

Trotz anhaltender Krisen im Bausektor, wirtschaftlicher Unsicherheiten und angespannter Haushaltslagen vieler Kommunen bleibt Naunhof mit seinen Ortsteilen auf Entwicklungskurs. Das Jahr 2026 steht im Zeichen der Fortführung begonnener Vorhaben, der gezielten Investition in Infrastruktur, Bildung, Sport und Nachhaltigkeit sowie der strategischen Nutzung von Fördermitteln. Mit diesen Projekten verfolgt die Stadt das Ziel, langfristig finanzielle Stabilität zu sichern und zugleich die Attraktivität und Lebensqualität für alle Generationen weiter zu steigern. Die im Haushalt 2026 vorgesehenen Maßnahmen geben dafür eine klare Entwicklungsrichtung vor.

Dabei stellen sich verständlicherweise Fragen:

Warum finden sich Projekte aus dem Vorjahr erneut im Haushaltsplan 2026 wieder?

Und ist das nicht alles sehr ambitioniert – gerade angesichts begrenzter finanzieller Mittel?

Die Umsetzung geplanter Projekte hängt von mehreren Faktoren ab. Gerade bei knappen Haushaltsmitteln ist eine vorausschauende und realistische Planung unerlässlich. Dazu gehören das frühzeitige Einwerben zusätzlicher Fördermittel ebenso wie das Entwickeln flexibler Alternativstrategien. Viele Vorhaben sind an Förderzusagen gebunden, neue Fördermöglichkeiten ergeben sich erst nach der Haushaltsplanung oder Prioritäten verschieben sich im Jahresverlauf durch unvorhergesehene Ereignisse.

Eine Haushaltsplanung für das kommende Jahr beginnt bereits im Vorjahr mit einer Vorab-Planung. Zu diesem Zeitpunkt liegen häufig noch keine abschließenden Genehmigungen, detaillierte Ausführungsplanungen oder belastbare Ausschreibungsergebnisse vor. Mit zunehmender Nähe zur Umsetzung, durch Erkenntnisse aus dem tatsächlichen Baugeschehen oder durch zeitliche Verschiebungen werden die Maßnahmen weiter konkretisiert.

Aus diesen Aktualisierungen können sich Differenzen zu den ursprünglich geplanten Haushaltsansätzen ergeben.

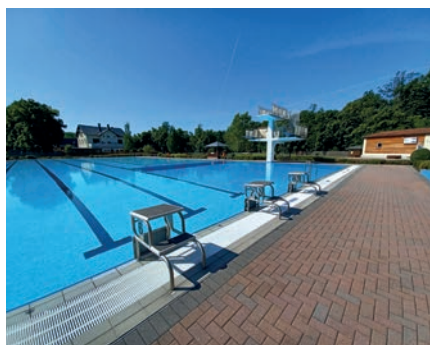
Sollten Kosten über den im Haushalt geplanten Ansatz hinausgehen, kann für den übersteigenden Betrag eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen

werden, sodass zur Finanzierung andere Maßnahmen gekürzt oder die Rücklage genutzt werden. Gleichzeitig gibt es auch Maßnahmen, deren tatsächliche Kosten unter dem geplanten Ansatz bleiben. Auf diese Weise können sich Abweichungen im Gesamthaushalt wieder ausgleichen.

Ziel bleibt es stets, verantwortungsvoll zu investieren und Naunhof sowie seine Ortsteile Schritt für Schritt zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Vertiefende Einblicke zu einzelnen Maßnahmen finden Sie in den kommenden Ausgaben der *Naunhofer Nachrichten*, auf unseren digitalen Kanälen, der *städtischen Webseite* www.naunhof.de, auf *Facebook*, *Instagram* sowie in der *ParthelandApp*.

Sanierung Waldbad Naunhof



Kurzbeschreibung:

Das Waldbad wird energetisch und funktional modernisiert. Neben der Erneuerung der Technik entsteht ein zeitgemäßes Kinderplanschbecken, das den Badebetrieb nachhaltig aufwertet.

Zeitraum: Oktober 2026 – Juli 2027

Kosten: ca. 1,34 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 210.000 €

Fördermittel: voraussichtlich 45 % (Bundesprogramm)

Maßnahmen: Sanierung Kinderplanschbecken, neue Pumpentechnik, Photovoltaikanlage, Reparaturen Fliesen Spiegel

Ziel: Energieeinsparung, Kostensenkung und familienfreundliche Aufwertung

Alternative bei Förderausfall: Umsetzung energetischer Maßnahmen über Energiespar-Contracting und Umsetzung Erneuerung Kinderplanschbecken in geringerem Umfang mit Mitteln aus Haushalt in den Jahresscheiben 2026-2029 zu einem späteren Zeitpunkt.

Mehr zum Waldbad Naunhof in dieser Ausgabe der *Naunhofer Nachrichten*.

Sanierung Vereinshaus



Kurzbeschreibung:

Das Vereinshaus wird energetisch umfassend saniert sowie technisch auf den aktuellen Stand gebracht, um es langfristig als Standort für Vereine und Gewerbetreibende zu sichern.

Zeitraum: September 2026 – August 2027

Kosten: ca. 1,11 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 250.000 €

Fördermittel: 75 % (NiSE)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Maßnahmen: Trockenlegung, Fassaden- und Fenstersanierung, neue Innenräume, neue Heizungs-, Elektro- und Sanitäranlagen

Ziel: Substanzerhalt & zeitgemäße Nutzung, Erfüllung von Brandschutzaufgaben

Schlossturnplatz



Kurzbeschreibung:

Der Schlossturnplatz wird zu einer modernen und vielseitigen Sportanlage ausgebaut, die sowohl öffentlich als auch für Schulen und Vereine nutzbar ist.

Zeitraum: Oktober 2026 – Dezember 2027

Kosten: ca. 1,36 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: –

Fördermittel: voraussichtlich 45 % (Bundesprogramm)

Maßnahmen: Sanierung Tartanbahn, Bolzplatz, Leichtathletikflächen, Einzäunung

Besonderheit: Öffentliche Nutzung von Bahn und Bolzplatz

Finanzierungspartner: Da-Vinci-Campus

Fördermittelabhängigkeit: Umsetzung abhängig von Bewilligung

Neustrukturierung Bauhof/ Naunhofer Kultur WerkStadt



Kurzbeschreibung:

Das ehemalige ALDI-Gebäude an der Erdmannshainer Straße soll zu einem neuen Bauhofstandort mit zusätzlichen Lagerflächen für die Naunhofer Kultur WerkStadt umgebaut werden. Zudem könnten gewerbliche Flächen zur Vermietung erschlossen werden.

Zeitraum: offen

Kosten: derzeit nicht bezifferbar

Gepl. Eigenmittel 2026: –

Maßnahmen: Umbau zu Werkstätten, Garagen, Lagerflächen, Büros sowie Sanitär- und Umkleieräumen

Projektstatus: Prüfung weiterer Nutzungen und Kostenreduzierung auf Stadtratsbeschluss

Abhängigkeiten: finanzielle Mittel der Stadt, bauliche Genehmigungen für Umbau, sowie wichtige Entscheidungen des Stadtrates

Neubau Turnhalle Grundschule & Umbau alte Turnhalle zur Mensa



Kurzbeschreibung:

Mit dem Neubau einer modernen Sporthalle und der Umnutzung der alten Halle zur Mensa werden wichtige Voraussetzungen für Schule und Hort geschaffen.

Neubau Turnhalle

Planung: ab 2026

Bau: 2027 – 2028

Kosten: ca. 4,65 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 1.968.000 €

Fördermittel: 70 %

(RL Ganztagsinvestition)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Umbau zur Mensa

Bau nach Fertigstellung Turnhalle bis Juni 2029

Kosten: ca. 1,48 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 200.000 €

Fördermittel: 60 %

(Schulinfrastrukturverordnung)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Ziel: Verbesserung der schulischen Infrastruktur und Ganztagsbetreuung

Photovoltaikanlage Oberschule



Kurzbeschreibung:

Die Oberschule erhält auf ihrem Dach eine Photovoltaikanlage mit Speicher zur Eigenstromversorgung

Zeitraum: November 2025 – April 2026

Kosten: ca. 103.400 €

Gepl. Eigenmittel 2026: 17.500 €

Fördermittel: 75 % (NiSE)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Leistung: 60 kWp

Einsparung: ca. 12.500 € Energiekosten pro Jahr

Eigenstromanteil: ca. 50 %

Ziel: Reduzierung der Energiekosten

Neugestaltung Schulhof Oberschule



Kurzbeschreibung:

Der Schulhof wird ökologisch und funktional neugestaltet, mit mehr Grünflächen und verbesserten Aufenthalts- und Bewegungsangeboten.

Zeitraum: Juli – August 2026

Kosten: ca. 416.000 €

Gepl. Eigenmittel 2026: 92.306 €

Fördermittel: 75 % (NiSE)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Maßnahmen: Entsiegelung, neue Grünflächen, neue Spielgeräte, Umgestaltung Fahrradunterstand

Ziel: Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung

Ascheberg – Renaturierung und Grünes Klassenzimmer



Kurzbeschreibung:

Die ehemalige Brachfläche wird renaturiert und zu einem naturnahen Lern- und Aufenthaltsort für Schulen und Öffentlichkeit entwickelt.

Zeitraum: Oktober 2026 – Ende 2027

Kosten: ca. 1,13 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 120.681 €

Fördermittel: 75 % (NiSE)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Maßnahmen: Bodenrekultivierung, Neupflanzungen, Amphitheater als Grünes Klassenzimmer

Ziel: Umweltbildung & ökol. Aufwertung

Sachsenpelz – Bodensanierung und Erschließung



Kurzbeschreibung:

Die Altlastenfläche Sachsenpelz wird vorbereitet, um eine sichere und nachhaltige Entwicklung des Areals zu ermöglichen.

Leistungen 2026: Kanalrückbau, Untersuchungen, Planung, Vergabevorbereitung

Kosten 2026: ca. 650.000 €

Gepl. Eigenmittel 2026: 426.000 €

Fördermittel: 90 %

(Investitionsgesetz Kohleregion)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Umsetzung 2027: Bodensanierung und Erschließung

Gesamtkosten 2027: ca. 7,2 Mio. €

Baumpflanzungen Parthenstraße



Kurzbeschreibung:

Mit Pflanzmaßnahmen wird die Fläche aufgewertet und ein Beitrag zu Klima- und Artenschutz geleistet.

Zeitraum: bis 31.12.2026

Kosten: ca. 29.000 €

Gepl. Eigenmittel 2026: 7.313 €

Fördermittel: 75 % (NiSE)

Fördermittelstatus: Bewilligt

Maßnahmen: Wildhecken, Wildschutz, Obstbäume

neuert und verkehrssicher sowie barriereärmer gestaltet.

Baulastträger: Landratsamt Landkreis Leipzig

Fertigstellung: geplant Ende 2026

Kosten: ca. 2,65 Mio. €

Gepl. Eigenmittel 2026: 500.000 €

Eigenmittel Stadt: ca. 831.000 €

Maßnahmen: Straßenausbau, Gehwege, Parkbuchten, Trinkwasserleitungen



Marktplatzgestaltung „Grüne Pause“

Kurzbeschreibung:

Es wird eine Teilfläche des Marktplatzes



zes entlang der Straße Markt entsiegelt und begrünt.

Zeitraum: Fertigstellung April 2027

Abhängigkeit: nachfolgend zum anliegenden Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt Bahnhofstraße/Leipziger Straße

Kosten: 50.000 €

Wettbewerbsgelder: 100 % Kompetenzzentrum Klima und „Ab in die Mitte“

Maßnahmen: Entfernung Pflasterbelag, Begrünung entsiegelte Flächen, Schaffung neuer und attraktiver Aufenthaltsbereiche

Ausbau Ortsdurchfahrt Bahnhofstraße/Leipziger Straße

Kurzbeschreibung:

Die Bahnhofstraße wird grundhaft er-

Erläuterungen und Korrekturen zum Titelthema „Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans 2026“ der Naunhofer Nachrichten Ausgabe 02/2026

Teilhaushalt 1 – Ordnungsamt

Im zweiten Absatz war die Formulierung „...und deren Auftragserteilung bereits 2026 erfolgen...“ fehlerhaft.

► Richtig ist, dass das **LF10 für die OFW Ammelshain** für einen Beschaffungszeitraum 2027 – 2029/2030 in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen wurde. Die Beschaffung kann sich zeitlich nach hinten verschieben.

Teilhaushalt 4 – Bauamt

Das vorgesehene Budget für den **Spielplatz Pfarrlehen** wurde umverlegt.

► Aufgrund der geringeren Nutzung des Spielplatzes Pfarrlehen werden die für das Jahr 2026 eingeplanten Mittel von 25.000€ durch akute Bedarfe auf den **Spielplatz neben der Grundschule und den Spielplatz in der Klingaer Straße** verteilt. Zunächst entsteht auf der Flä-

che des Spielplatzes Pfarrlehen eine Wiese, der Basketballkorb wird entfernt und die Tischtennisplatte bleibt erhalten.

Wir bitten um Verständnis für diese Klarstellungen, entschuldigen uns für etwaig entstandene Missverständnisse und danken für das Vertrauen in die transparente Haushaltsdarstellung der Stadt Naunhof.

Einladung zum Ortsgespräch

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen. **Am 19.02.2026 ab 17:30 Uhr im Fachwerkhaus des Dorfleben Ammelshain e.V. gegenüber des Feuerwehr-Gerätehauses Ammelshain.** An wechselnden Orten können Sie Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad zu aktuellen Themen ganz in Ihrer Nähe treffen. Nahbar, ehrlich und informativ. Aufgrund begrenzter Plätze

bitten wir um Anmeldung über den QR-Code oder über die Veranstaltung im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Naunhof auf www.naunhof.de. Natürlich können Sie auch spontan ohne Anmeldung vorbeischaun. Wir freuen uns auf Sie!



Ausstellung zur Vorbereitung Bürgerentscheid am 01.03.2025 in Naunhof

Am 01.03.2025 wird ein **Bürgerentscheid zum Thema Windenergieanlagen** auf dem Gebiet der Stadt Naunhof durchgeführt.

Wir möchten Ihnen nochmal die Möglichkeit geben, sich u.a. über die aktuellen gesetzlichen Grundlagen, den Stand der Fortschreibung des Regionalplans zum Thema erneuerbare Energien sowie über Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen zu informieren.

Deshalb wird eine kleine **Ausstellung** für Sie bereitgestellt.

Wo: Durchgang vor Eingang zur Bibliothek
(Stadtgut Naunhof, Markt 6)
Wann: 03.02. bis 27.02.2026

Die Ausstellung ist während der **Öffnungszeiten der Bibliothek** zu besichtigen:

Mo: geschlossen
Di – Do: 10:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 10:00 – 12:00 Uhr



(Foto: pixabay Growian)

Waldbad Naunhof wird 2026 wieder geöffnet – wird es langfristig gerettet?



Zum Stadtgespräch am 27. Januar 2026 im Foyer des Rathauses erhellten sich besorgte Gesichter der Gäste mit Hoffnung. Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad sowie Mitarbeiter des Rathauses empfingen erstmalig Naunhofer Bürgerinnen und Bürger mit Lösungsvorschlägen zur Rettung des geliebten Kleinods unserer Heimatstadt. Auch 2026 wird das Waldbad seine Türen für Besucher öffnen – das steht fest. Energiemanagerin Frau Helemann, federführend im Sanierungsprojekt, führte durch bereits angestoßene Fördermöglichkeiten, beantwortete mit ihrem Team, amt. Bauamtsleiter Herr Hertel und Kollege Herr Minio sowie Bürgermeisterin Frau Conrad detailliert jede der Fragen: „Was passiert, wenn die Fördermittel ausbleiben?“, „Kann man den mit Photovoltaik gewonnen Strom speichern?“ oder „Was wurde all die Jahre für das Waldbad getan?“. Alle Informationen der Ausstellung finden Sie auf unserer Webseite des Waldbades.

Spenden und interessierte Sponsoren für die kommende Saison 2026 sind weiterhin



herzlich willkommen! Mehr erfahren Sie online auf www.naunhof.de (QR-Code). An dieser Stelle ein großer Dank an alle bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützer!

Zahlen der Waldbad-Saison 2025:

25.688	Besucher
62.518,07€	Einnahmen ohne Spenden
58.024,44€	Einnahmen durch Spenden
438.461,75€	Ausgaben
132.514,54€	Personalausgaben

Sanierung unseres Waldbades steht bevor

Das Waldbad sowie die verbaute Anlagentechnik sind 25 Jahre alt. Die jährlichen Reparatur- und Energiekosten belasten den städtischen Haushalt. Um dem Sanierungsstau und den hohen Energieverbräuchen entgegen zu wirken, sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Stadtverwaltung Naunhof hat in den letzten Monaten ein Konzept entwickelt, wie und in welchen Bauabschnitten die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden. Im durch den Stadtrat beschlossenen Haushalt sind die Bauabschnitte 1 und 2 für 2026 und 2027 vorgesehen.

Im Oktober 2025 startete der Bund ein Aufrufverfahren, zur Einreichung von Projekten für das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

(SKS). Die ausgewählten Projekte werden mit 45 % Fördermitteln bezuschusst. Hierauf hat sich Naunhof beworben.

Notwendige Maßnahmen:

Die zwei verbauten Pumpen (à 37 kW) zur Umwälzung des Beckenwassers müssen 24 h am Tag/7 Tage die Woche über die gesamte Saison laufen um das Becken mit ausreichend frischem Wasser zu versorgen. Dies verursacht einen enormen Stromverbrauch von 250.000 kWh pro Saison. Um dem entgegen zu wirken, soll in einem **1. Bauabschnitt** die Pumpentechnik erneut und die Hydraulik des Beckens angepasst werden. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage errichtet, die die Anlagentechnik mit Solarstrom versorgt. In den Nichtnutzungszeiten des Waldbades wird der Strom in der Parthelandhalle verbraucht und der verbleibende Überschuss eingespeist. Die Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2027 geplant. Sollten die Fördermittel aus dem Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ nicht kommen, werden die Energiesparmaßnahmen über ein Contracting umgesetzt.

Bei einem Energiesparcontracting setzt ein Contractor an unseren technischen Anlagen Energiesparmaßnahmen um und finanziert diese. Er garantiert dabei vertraglich festgelegte Energieeinsparungen. Die Kommune refinanziert die Maßnahme durch eine monatliche Contractingrate über einen Zeitraum von ca. 10 Jahren. Die Rate ist dabei geringer als die aktuellen Energiekosten. Die Kostenersparnis ist sofort spürbar.

In einem **2. Bauabschnitt** wird das Kinderplanschbecken saniert. Die Beckenbeschichtung und die Überlaufrinne sind veraltet und stark sanierungsbedürftig. Geplant ist die Errichtung eines neuen Edelstahlplanschbeckens mit Spielelementen und einem Splashbereich mit Sonnensegeln. Wenn wir die Fördergelder aus der SKS Förderung erhalten, können wir den Bauabschnitt wie geplant umsetzen. Sollte unser Projekt nicht ausgewählt werden, muss das Becken trotzdem saniert werden. Dann jedoch mit einer reduzierten Ausstattung. Die eingegangenen Spenden werden für die Sanierung des Kinderplanschbeckens genutzt.

Das große Becken, unser Mehrzweckbecken mit Sprungbecken, Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig. Der sogenannte Beckenkopf mit der Überlaufrinne ist gefliest. Aufgrund von eindringender Feuchtigkeit und entstehenden Frostschäden muss der Fliesenbelag jährlich repariert werden. Dafür fallen jährlich Kosten von 15.000 – 20.000 € an. Eine Neugestaltung des Beckenkopfs inkl. der Überlaufrinne in Edelstahl ist erforderlich. Eine Erneuerung in Edelstahl ist nachhaltig, langlebig und entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Zuzüglich zum Beckenkopf aus Edelstahl müssen die Wasserlei-

tungen (Zu- und Abfluss) zum Becken erneuert werden. So muss die im Spendenaufruf benannte Summe für diese komplexe Maßnahme auf eine aktuelle Kostenschätzung, die die Sanierungskosten inkl. Erdarbeiten und Planungskosten beinhaltet, auf 3,2 Mio. € angehoben werden. Eine solche Summe kann die Stadt auch mit den Fördergeldern von 45% Stand heute nicht aufbringen.

Ziel ist es, durch die energetischen Maßnahmen die laufenden Kosten zu reduzieren, um Gelder für die Sanierung des Mehrzweckbeckens zur Verfügung zu haben. Ein weiteres Förderprogramm für Freibäder wird trotzdem notwendig werden.

Willkommen 2026 – Naunhof startet gemeinsam ins neue Jahr



Der Neujahrsempfang der Stadt Naunhof machte auch in diesem Jahr Station in einer ihrer Ortschaften – diesmal führte der Weg nach Erdmannshain. Nach Fuchshain wurde die Kulturscheune Erdmannshain zum Treffpunkt für Bürger, Stadt- und Ortschaftsräte, Vereinsvertreter, Bürgermeister der Region sowie zahlreiche weitere engagierte Akteure.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Scheune und auf dem stimmungsvollen historischen Außengelände herrschte eine rustikale, herzliche Atmosphäre, die den perfekten Rahmen bot, um das neue Jahr

willkommen zu heißen. Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad, Ortsvorsteher Jürgen Leutbecher und Landrat Henry Graichen blickten auf ein herausforderndes Jahr 2025 zurück und gaben zugleich einen spannenden Ausblick auf die Aufgaben und Chancen, die 2026 bereithält.

Für beste Unterhaltung sorgten Moderator Karsten Pietsch alias Hieronymus Lotter, der Schulchor der Grundschule Naunhof unter der Leitung von Herrn Kipping sowie die Akkordeongruppe Sirius. Kulinarisch wurde der Empfang mit Deftigem vom Grill, selbstgebackenem Brot und heißem

Glühwein abgerundet – ideale Zutaten, um nach dem offiziellen Teil miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und Ideen für kommende Projekte auszutauschen.

Dass dieser Neujahrsempfang ein voller Erfolg wurde, ist vor allem dem großen Engagement des Heimatvereins Erdmannshain und des StadtLeben e.V. zu verdanken. Ob bei der Ideenfindung, Organisation, Dekoration oder beim Auf- und Abbau – sie unterstützten die Veranstaltung mit viel Herzblut. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen!



Tote Schwäne am Grillensee: Was Spaziergänger wissen sollten

In der vergangenen Woche sind mehrere Schwäne am Grillensee verstorben. Die genauen Todesursachen sind unklar – ob Krankheit oder die aktuellen Frosttemperaturen eine Rolle spielen, kann derzeit nicht bestätigt werden. Das Veterinäramt teilt mit, dass aktuell keine Maßnahmen möglich sind, um die Tiere vom zugefrorenen Wasser zu bergen.

Viele Spaziergänger haben versucht, den Schwänen zu helfen, sie zu füttern oder sogar vom Eis zu holen. Solche Rettungsversuche sind nicht nur lebensgefährlich für Menschen, sondern belasten auch die Tiere erheblich.

Der NABU weist darauf hin, dass Schwäne in der Regel **gut an Winterbedingungen** angepasst sind:

- Ihre Beine sind mit einem speziellen Adernnetz ausgestattet. Dieses sorgt dafür, dass die Füße trotz Kälte durchblutet bleiben, ohne dass die Tiere auskühlen – die Schwäne bekommen also „kalte Füße“, die sie schützen.
- Bei Kälte fahren Schwäne ihren Stoffwechsel herunter und bewegen sich zeitweise kaum, wodurch sie Energie sparen.
- Aufgeplustertes Gefieder, isolierende Daunen und eine fettige Schicht auf den Federn schützen zusätzlich vor Kälte und Nässe.

Auch das Zufüttern von Wildtieren ist nicht unbedingt sinnvoll: Zu energiereiches Futter kann Fehlentwicklungen bei jungen Vögeln fördern und stört

die natürliche Nahrungsaufnahme bei allen Tieren. Jede Fangaktion oder unnötige Störung bedeutet zusätzlichen Stress für die Schwäne.

Wer auffällige oder verletzte Vögel beobachtet, sollte die Situation genau einschätzen und im Zweifel fachkundige Stellen wie die Feuerwehr oder das Veterinäramt informieren. Außerdem lohnt es sich, sich **vorher über bekannte Vorfälle auf der Homepage oder in den sozialen Medien der Stadt** zu informieren, damit nicht unnötig mehrfach Alarm geschlagen wird.

Weitere Informationen zum Verhalten von Schwänen im Winter gibt es beim NABU.

Unternehmensbesuch bei der SBS Sächsischer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH

Am 21. Januar 2026 besuchte Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad das Unternehmen SBS Sächsischer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH im Naunhofer Gewerbegebiet. Im Gespräch mit den Geschäftsführern Eckhard Nobst und Holger Böhme erhielt sie einen umfassenden Einblick in ein Handwerk, das für Bauwirtschaft, Wasserwirtschaft und Energieversorgung von großer Bedeutung ist.

Das Unternehmen ist seit 1995 im Gewerbegebiet Albrechtshain ansässig. Gegründet wurde SBS bereits 1990 als Ausgründung aus der VEB Baugrund Leipzig. Geschäftsführer Eckhard Nobst ist seit 1996 im Unternehmen tätig. Holger Böhme übernahm 2011 den Betrieb seines Vaters, ist seit 2020 in Naunhof aktiv und übernahm das Unternehmen 2025 gemeinsam mit Eckhard Nobst als Geschäftsführer-Duo.

Heute beschäftigt SBS zwölf Mitarbeitende, darunter zehn Angestellte und zwei Auszubildende im Ausbildungsberuf Brunnenbauer. Dieser Beruf zählt zu den seltenen Handwerksberufen – ausgebildete Brunnenbaumeister gibt es deutschlandweit nur wenige. Fachlich ist der Brunnenbau dem Tiefbau zugeordnet, vereint jedoch auch hydrologische und geologische Kompetenzen.

Zum Leistungsspektrum des Unternehmens gehören unter anderem Brunnenbau, Spezialtiefbau, Erkundungsbohrungen für Rohstoffe – etwa für Kiesgruben – sowie Bohrungen für



Erdwärmeeinrichtungen. Letztere reichen in der Regel bis zu 150 Meter, in Ausnahmefällen bis zu 200 Meter Tiefe. Die Nachfrage nach Erdwärme sei jedoch stark von politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen abhängig und schwanke entsprechend – in Naunhof ist Erdwärme durch die Trinkwasserschutzzone jedoch nicht zulässig.

Die Kunden von SBS kommen überwiegend aus einem Umkreis von etwa 100 Kilometern. Das Unternehmen arbeitet hauptsächlich als Nachauftragnehmer für größere Baufirmen sowie für Ingenieurbüros, die die gewonnenen Bohrerdaten weiterverarbeiten. Die Branche ist insgesamt gut ausgelastet, wenngleich sich ein Rückgang der Bautätigkeit zeitverzögert auch im Brunnenbau bemerkbar macht.

Ein besonderer Vorteil ist der Standort Naunhof OT Albrechtshain: Das großzügige Gelände, die gute verkehrli-

che Anbindung und die Nähe zu Leipzig bieten optimale Bedingungen. Lärminensitive Arbeiten finden überwiegend auf den Baustellen statt, sodass sich der Betrieb gut in das Umfeld einfügt.

Technisch entwickelt sich der Brunnenbau stetig weiter. Zwar bleiben viele Rohr- und Bohrverfahren ähnlich, doch moderne Geräte, digitale Steuerungen und verbesserter Arbeitsschutz prägen den Arbeitsalltag. SBS profitiert zudem von einem umfangreichen Archiv aus eigenen Bohrungen sowie historischen Karten und Unterlagen, die teils bis in die 1950er Jahre zurückreichen und wertvolle Vorerkundungen ermöglichen.

Auch das Thema Fachkräftesicherung spielt für SBS eine wichtige Rolle. Gesucht werden qualifizierte Mitarbeitende, unter anderem mit Lkw-Führerschein. Der Brunnenbau steht dabei allen offen – auch Frauen sind in diesem Handwerk tätig.

Mit der Übernahme der gemeinsamen Geschäftsführung im Jahr 2025 stehen nun Investitionen und Modernisierungsschritte an. Bürgermeisterin Conrad würdigte diesen Schritt als mutig, gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, und betonte, dass die langjährige Erfahrung der beiden Geschäftsführer eine solide Grundlage für diese Entscheidungen sei. Zum Abschluss des Besuchs wünschte sie den Geschäftsführern daher eine erfolgreiche Umsetzung ihrer geplanten Vorhaben.

„Naunhof liest“ feiert Premiere

Inspiziert vom Erfolgskonzept „Leipzig liest“ der Leipziger Buchmesse feiert in diesem Jahr erstmals die neue Veranstaltungsreihe „Naunhof liest“ ihre Premiere.

Parallel zur Leipziger Buchmesse vom **16. bis 21. März** wird Naunhof zum Treffpunkt für Literaturbegeisterte: Zwei öffentliche Lesungen im Bürgersaal sowie eine Vorlesestunde in der Stadtbibliothek laden zum Zuhören, Entdecken und Genießen ein.

Den Auftakt macht am **16. März** die Autorin **Franka Bloom**, die aus ihrem aktuellen Roman „Andere nennen es Urlaub“ liest. Am **18. März** folgt der bekannte Dresdner Krimiautor **Frank Goldammer** mit seinem spannungsgeladenen Werk „Bruch – Am Abgrund“.

Auch junge Bücherfans kommen nicht zu kurz: Am **21. März** gestalten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek eine Vorlesestunde für Kinder. Die Kolleginnen lesen mit dem sogenannten Kamishibai (jap. „Papiertheater“ – Erzähltheater mit Bildern aus dem jeweiligen Bilderbuch) verschiedene Geschichten in der Kinderbibliothek vor. Ergänzt wird das Programm durch eine nicht öffentliche

Schulveranstaltung am **16. März**, bei der **Johannes Herwig** in Kooperation mit der Oberschule Naunhof aus seinem Roman „Bis die Sterne zittern“ liest.

Organisiert wird das **Mini-Literaturfestival „Naunhof liest“** vom engagierten Team der Stadtbibliothek Naunhof – für

alle, die Geschichten lieben und Literatur gemeinsam erleben möchten.

Tickets sind zu 5,00€ (für Franka Bloom), 10,00€ (für Frank Goldammer) oder als Kombiticket für 12,00€ erhältlich in der Stadtbibliothek und in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof.



Ortschronisten Naunhof

Nachruf

In Trauer nehmen die Ortschronisten der Stadt Naunhof Abschied vom langjährigen Heimatfreund

Werner Kendschek

* 01. August 1926 – † 01. Januar 2026

Als Gründungsmitglied der Ortschronisten im Jahre 1985 gehörte er zu den Forschern, die sich mit Leidenschaft und Engagement der Naunhofer Geschichte, insbesondere von Lindhardt, widmeten. Sein Wirken für sein geliebtes Lindhardt wird uns in Erinnerung bleiben.



Ulrich Baldowè, Mathias Bräuer, Olaf Beyer, Andreas Klöthe,
Helga Korfach, Max Kunze, Elenore Nicklich und Eckhardt Schilde

Keine Naunhofer Nachrichten erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag Druckhaus Borna
unter Telefon 03433 207329 oder unter www.druckhaus-borna.de.

Der ADAC Autocheck kommt nach Naunhof



(Foto: ADAC)

Mitglieder und Nichtmitglieder können Bremsen, Stoßdämpfer oder Ladezustand der Batterie ihres Fahrzeugs kostenlos beim ADAC Autocheck prüfen lassen.

Wann: 26. bis 27. Februar 2026

Wo: Marktplatz in Naunhof

Prüfzeiten: 09:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr

Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfmobil können Mängel am Fahrzeug schnell entdeckt werden. Die Kollegen vor Ort testen Bremswirkung und überprüfen die Funktion

der Stoßdämpfer. Weiterhin erfährt der Besucher den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse erhält der Fahrzeugführer als Computerausdruck zum Mitnehmen und Abheften. Mit diesem Prüfbericht und einer entsprechenden Beratung durch den Prüfer, kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

► **Autocheck-Termine und weitere Informationen unter:**
www.adac.de/pruefdienst

Aus dem Rathaus

Aus dem Ordnungsamt

„Wer hat hier eigentlich Vorfahrt?“ – Rechtliche Regeln auf Parkplätzen

Parkplätze sind Alltag – die Meisten nutzen sie täglich, oft ohne groß darüber nachzudenken. Doch gerade hier kommt es immer wieder zu Missverständnissen: Viele glauben, dass die bekannte Regel „Rechts vor Links“ automatisch gilt. Falsch! Ob beim Einparken, Rangieren oder Ausfahren – auf Parkplätzen gelten eigene, oft überraschende Regeln. Wer Vorrang hat, wann Rücksichtnahme Pflicht ist und worauf man wirklich achten muss, erfahren Sie hier.

Parkplätze sind keine Straßen

Zunächst ist wichtig zu verstehen: Parkplätze sind in der Regel keine Straßen im klassischen Sinn. Sie dienen primär dem Rangieren und Parken, nicht dem fließenden Verkehr. Das hat Konsequenzen: Die üblichen Vorfahrtsregeln, wie wir sie im Straßenverkehr kennen, gelten hier meist nicht.

Viele denken, „Rechts vor Links“ gelte automatisch – auf den meisten Parkplätzen ist das jedoch nicht der Fall. Nur wenn Fahrwege eindeutig wie Straßen gestaltet sind – also breit, markiert und mit klarer Fahrtrichtung – kann die Regel greifen. Auf ländlichen Parkplätzen trifft dies selten zu.

Rücksichtnahme ist oberstes Gebot

Wenn keine Vorfahrtszeichen existieren, entscheidet das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO). Jeder Verkehrsteilnehmer muss sich so verhalten, dass keine Gefahr oder Behinderung anderer entsteht. Praktisch heißt das:

- Langsam fahren
- Auf Fußgänger, Kinder oder Einkaufswagen achten
- Blickkontakt mit anderen Fahrern suchen
- Geduldig warten, wenn sich andere Fahrzeuge nähern

Rücksichtnahme ist nicht nur höflich, sondern gesetzlich vorgeschrieben – und oft der entscheidende Faktor, um Unfälle zu vermeiden.

Wer hat Vorrang beim Ausfahren?

Die wichtigste Regel für Parkplatznutzer: Wer aus einer Parklücke fährt, muss warten.

- Aus der Parklücke: Wer aus einem stehenden Fahrzeug in Bewegung

kommt, darf sich nicht auf eine Vorfahrtsregel berufen. Alle anderen Verkehrsteilnehmer haben Vorrang.

- Parkplatz verlassen: Wer den Parkplatz verlässt, muss ebenfalls warten, bis die Ausfahrt gefahrlos möglich ist – etwa auf eine angrenzende Straße oder Fahrspur.

Der Grund: Man verlässt einen Park- oder Ruhebereich und tritt in eine Fahrbahn ein – wer bereits fährt, darf nicht gefährdet werden.

Verkehrszeichen beachten

Einige Parkplätze sind beschildert: „Vorfahrt gewähren“ oder „Stop“. Wo solche Schilder stehen, gelten sie selbstverständlich. Fehlen sie, greifen die oben genannten Grundsätze der Rücksichtnahme.

Wer beim Parken, Rangieren oder Ausfahren aufmerksam ist, schützt sich selbst und andere – und kann den Parkplatz stressfrei nutzen.

Aus dem Hauptamt

Neue Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Naunhof

Nachdem die bisherige Schulsozialarbeiterin Frau Ruck-Donner unsere Grundschule zum 31.10.2025 verlassen hat, konnte die Stelle glücklicherweise sehr schnell durch die Kindervereinigung Leipzig e.V. nachbesetzt werden. Zum 01.12.2025 übernahm

Frau Stefanie Stahlnecker die Aufgabe der Schulsozialarbeiterin an unserer Grundschule und ist nun dabei, die Schüler und Lehrer kennenzulernen und sich in aktuelle Themen einzuarbeiten. Frau Stahlnecker verfügt über mehrjährige Erfahrungen im Bereich

der Schulsozialarbeit und freut sich sehr auf die Naunhofer Schüler und Schülerinnen.

Frau Stahlnecker kann bei Bedarf unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktiert werden: ssa.gs-naunhof@kv-leipzig.de.

Aus dem Bauamt

Neuer Fitness-Parcours

Durch die landschaftlich reizvolle Lage in der Parthenaue ist Naunhof ein wichtiger Anziehungspunkt des Landkreises Leipzig. Umgeben vom größten zusammenhängenden Waldgebiet im Südosten von Leipzig, kann man an den zahlreichen Badeseen Natur pur erleben.

Am nördlichen Ufer des Moritzsees ist Ende 2025 ein moderner Fitness-Parcours für individuelles Training entstanden. 5 Geräte, Bauchtrainer, Einbeinige Kniebeuge, Rückentrainer, Fitness-Parkbank und ein Multi-Trainer, stehen zur Verfügung und laden ein, sich an der frischen Luft zu bewegen. Auf Schildern werden mögliche Übungen erklärt. Diese werden noch um QR-Codes ergänzt. Wer also sein Handy zum Training mitnimmt, kann künftig Videos aufrufen, die weitere Trainingsmöglichkeiten beschreiben. Der Parcours ist frei zugänglich und für Jedermann kostenlos nutzbar. Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen,

Trainierte und weniger gut Trainierte zur Bewegung zu animieren, Generationen miteinander zu verbinden und einen aktiveren Lebensstil zu fördern.

Cathletics ist ein Begriff aus dem Griechischen und bedeutet „schöne Kraft“. Es beschreibt ein Training mit dem eigenen Körpergewicht, bei dem durch Körperbeherrschung Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert werden. Übungen wie Klimmzüge, Liegestütze und Kniebeugen sind typisch, wobei der Fokus auf ästhetischen und anmutigen Bewegungen liegt.

Die Stadt Naunhof reagierte mit dem Vorhaben auf Wünsche aus der Bevölkerung, die sich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Naherholungsgebiet der Naunhofer Seen Moritzsee und Grillensee herauskristallisiert hatten.

Realisiert wurde das Projekt durch die Dr. Wolff Sport und Prävention GmbH sowie der Firma Frank Hentz-



Neu installierte Anlagen noch abgesperrt – Mittlerweile sind Absperrung sowie Schutz entfernt und die Anlage steht ersten Interessierten zur Verfügung.

schel aus Fuchshain. Die Kosten für den Outdoor-Parcours belaufen sich auf rund 22.000 Euro und wurden mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mitfinanziert.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Stadt Naunhof gratuliert ganz herzlich...

... zum Geburtstag

am 03. Februar
Ursula Ulbricht aus Naunhof

90. Geburtstag

am 09. Februar
Dieter Schreier aus Naunhof

90. Geburtstag

... zur Diamantenen Hochzeit

am 10. Februar
Gundula und Uwe Keilhauer aus Naunhof OT Ammelshain

(Foto: Adobe Stock – Magryt)

Aus der Naunhofer Kultur WerkStadt

Gemeinsam für Naunhof – Schaukasten des Turmuhrenmu- seums erstrahlt in neuem Glanz

Wer am Bahnhof Naunhof vorbeikommt, kennt ihn: den Schaukasten des Turmuhrenmuseums, der seit Langem ein fester Blickfang und eine geschätzte Informationsquelle ist. Damit dieser Schaukasten nicht nur erhalten bleiben, sondern auch regelmäßig mit neuen Inhalten bestückt werden kann, ist Unterstützung unerlässlich. Umso mehr freuen wir uns über das Engagement zahlreicher Firmen aus Naunhof und der näheren Umgebung, die genau dies ermöglichen.

Gerade an einem so zentralen und stark frequentierten Ort wie dem Bahnhof erfüllt der Schaukasten eine wichtige Aufgabe. Er ist eine niedrigschwellige Informationsstelle für Einheimische ebenso wie für Gäste unserer Stadt und trägt dazu bei, Interesse für das Turmuhrenmuseum und das kulturelle Leben

in Naunhof zu wecken. Dass dies möglich ist, verdanken wir in hohem Maße der verlässlichen Unterstützung unserer lokalen Partner – dafür sagen wir nochmals herzlich Danke. Diese Unterstützung ist für uns alles andere als selbstverständlich. Sie trägt maßgeblich dazu bei, dass der Schaukasten lebendig bleibt und seine wichtige Funktion erfüllen kann. Durch ihr Mitwirken entsteht ein wertvoller Ort der Information und Begegnung, von dem sowohl das Turmuhrenmuseum als auch die Öffentlichkeit profitieren.

Neue Ausstellung in der Galerie Kugel gibt dem Leben Struktur

Seit dem 28. Januar stellt Anja Zschae-misch aus Bad Lausick ihre eindrucksvollen Bilder in der Galerie Kugel aus. Die passende Vernissage war ein voller Erfolg und zeichnete sich durch eine angenehme Atmosphäre, intensive Ge-

spräche und großes Interesse an der Ausstellung von „ArtofAnja“ aus. Die präsentierten abstrakten Struktur-Acrylbilder beeindrucken durch ihre Vielschichtigkeit, den Einsatz unterschiedlicher Materialien und die spürbare emotionale Tiefe der Werke. Besonders erfreulich war der Besuch zahlreicher Gäste aus Leipzig, Rötha und Chemnitz, was den überregionalen Ruf und die wachsende Strahlkraft der Galerie Kugel eindrucksvoll unterstreicht.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses noch bis 24. April 2026 zu besichtigen.



Stellenausschreibung

Sachbearbeitung Veranlagung (m/w/d) gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Kämmerei der Stadtverwaltung Naunhof die Position Sachbearbeitung Veranlagung (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihre wesentlichen Aufgabenbereiche:

1. Verwaltung der Gemeindesteuern

- Erfassung, Veranlagung, Berechnung und Überprüfung der Gemeindesteuern der Stadt Naunhof und der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer)
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Bewertungs- und Festsetzungsverfahren der Finanzämter
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen über die Erhebung von Gemeindesteuern bis zum Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der Rechtsaufsichtsbehörde
- laufender Bürgerkontakt und Ansprechpartner für die Gemeindesteuern

2. Widerspruchsbearbeitung

- Widerspruchsbearbeitung für Stadt Naunhof
- Widerspruchsbearbeitung in Form der Zuarbeit an das Landratsamt bei Wider-

spruchsverfahren der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft

- Bearbeitung/Mitwirkung bei Steuervergünstigungen und -befreiungen entsprechend den gültigen Satzungen sowie Zuarbeit für Entscheidungen bei Grundsteuererlass wegen Ertragsminderung und Denkmalschutz
- Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuerordnungswidrigkeiten/Bußgelderhebung
- Abstimmung mit Bürgern zu Widerspruchsverfahren

3. Liegenschaften

- Veranlagung von Pachten

4. Zentrale Verwaltungsaufgaben

- Allgemeine/zentrale Aufgaben im Verwaltungs- & Zuständigkeitsbereich
- Erstellung von Medienberichten des Zuständigkeitsbereiches
- Postbearbeitung für Kämmerei

5. Umsetzung laufende Projekte

- laufende Weiterentwicklung der Themen im Zusammenhang mit den Gemeindesteuern und Umsetzung kurzfristiger Anforderungen, z. B. Umsetzung der Grundsteuerreform

6. Zuarbeit zu Rechtsstreitigkeiten

- Zuarbeit zu Rechtsstreitigkeiten im Sachbereich Steuern
- Ausfertigung von entsprechenden Stellungnahmen etc.

Die komplette Stellenbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Webseite www.naunhof.de. **Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2026.**



OFFENE STELLE:
**SACHBEARBEITUNG
VERANLAGUNG (M/W/D)**
UNBEFRISTET | VOLLZEIT | BEWERBUNG BIS 28.02.2026

FOTO VON MICHAEL KUNZE FÜR UNTERLAND

Nichtbindende Ausschreibung

Die Stadt Naunhof bietet ein Baugrundstück entsprechend den Grundsätzen zur Privatisierung von unbebauten Grundstücken an.

Dabei handelt es sich um folgende

Grundstücke:

Alte Fuchshainer Straße in

04683 Naunhof/OT Erdmannshain

1. Flurstück Nr. 142/8 der Gemarkung Erdmannshain mit einer Größe von 720 m²
2. Flurstück Nr. 142/12 der Gemarkung Erdmannshain mit einer Größe von 3.921 m²

Mindestgebot: 150,00 €/m²

Der Verkauf der Flurstücke erfolgt nur im Zusammenhang.

Die Flurstücke 142/8 und 142/12 der Gemarkung Erdmannshain liegen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Alte Fuchshainer Straße“ der Stadt Naunhof. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind einzuhalten. Die Planung sieht unter Berücksichtigung der Umgebungsbauung eine Bauung bis max. 4 freistehenden Einzelhäusern und der Herstellung einer privaten Erschließungsstraße vor.

Für die verkehrstechnische und medientechnische Erschließung ist der

Käufer verantwortlich. Die verkehrstechnische Erschließung darf nur über die Alte Fuchshainer Straße erfolgen. Alle erforderlichen Medien liegen in den öffentlichen Verkehrsflächen an.

Der Käufer hat nachstehend genannte Auflagen zu erfüllen:

1. Der Käufer verpflichtet sich innerhalb von 5 Jahren ab Vertragsabschluss das Grundstück verkehrstechnisch und medientechnisch zu erschließen. Die verkehrstechnische Erschließung darf nur über die Alte Fuchshainer Straße erfolgen.
2. Der durch das Grundstück verlaufende Graben, muss auf Kosten des Käufers an die nördliche Grundstücksgrenze umverlegt und durch eine Dienstbarkeit grundbuchlich gesichert werden.
3. Der Käufer verpflichtet sich, innerhalb von 2 Jahren nach Kaufpreiszahlung eine Ersatzpflanzung von 27 standortgerechten einheimischen Bäumen 1. Ordnung (Stammumfang 14 – 16 cm, 2 x verpflanzt mit Herstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege) auf einer kommunalen Fläche der Gemarkung Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain zu pflanzen.
4. Die Nebenkosten sind vom Käufer bzw. Bietergemeinschaft zu tragen.

Nähere Auskünfte erteilt das Bauamt, Frau Pfeiffer, Tel. 034293 42-143.

Die Kaufgebote sind der Stadtverwaltung Naunhof, 04683 Naunhof, Markt 1 bis zum **06.03.2026** in einem verschlossenen Umschlag unter der Angabe **„Kaufgebot Alte Fuchshainer Straße – Bitte nicht öffnen!“** schriftlich zu übergeben bzw. mitzuteilen. **Mit dem Gebot ist seitens der Bieter/Bietergemeinschaft ein Baukonzept einzureichen.**

Die Öffnung der Umschläge erfolgt **am 10.03.2026 um 18:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Naunhof, Besprechungsraum 3.04 (2. Obergeschoss) im Beisein der Bieter.

Stadtverwaltung Naunhof




WIR SUCHEN
**SAISONKRAFT ALS
RETTUNGSSCHWIMMER (M/W/D)
FÜR DAS WALDBAD**



OFFENE STELLE:
**HAUSHALTSSACHBEARBEITER,
KOSTEN- UND
LEISTUNGSRECHNUNG (M/W/D)**
UNBEFRISTET | TEILZEIT | BEWERBUNG BIS 28.02.2026

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Naunhof

Sitzung des Stadtrates am 22. Januar 2026

Gesamtzahl der Stadträte:

16 + Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad

Anwesend:

Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
StR Herrmann (Fraktion der Bürgerliste)
StR Blankenburg (Fraktion der Bürgerliste)
StR Schaller (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Beckmann (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Naumann (AfD-Fraktion)
StR Streller (AfD-Fraktion)
StR Lehmann (AfD-Fraktion)
StR Kirmse (AfD-Fraktion)
StR Schramm (CDU-Fraktion)
StRin Wegel (CDU-Fraktion)
StR Eichhorn (BSW)
StR Voß (BSW)
StR Dr. Kinne (FW Fu)
StR Redmann (Bündnis90/GRÜNE)
StR Kadyk (Fraktion FDP/WVA)
StRin Meinel (Fraktion FDP/WVA)

1. Der Stadtrat hat einstimmig den Jahresabschluss 2014 der Stadt Naunhof festgestellt.
2. Der Stadtrat hat einstimmig den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Naunhof festgestellt.
- 3a. Mit 8 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen wurde in namentlicher Abstimmung die Aufhebung des Beschlusses (Vorlage 092/2025) vom 25.09.2025 über die Variante 2: „Freifläche in der Schulstraße - Schillerpark“ als Standort für den Neubau der Sporthalle für die Grundschule Naunhof auf dem Flurstück 113 der Gemarkung Naunhof in der Schulstraße abgelehnt.
Frau Naumann – nein
Herr Streller – nein
Herr Lehmann – nein
Herr Kirmse – nein
Herr Eichhorn – ja
Herr Voß – ja
Herr Redmann – ja
Herr Dr. Kinne – ja
Herr Kadyk – ja
Frau Meinel – ja
Frau Wegel – nein
Herr Schramm – nein
Frau Beckmann – nein
Herr Schaller – nein
Herr Blankenburg – ja
Herr Herrmann – nein
Frau Conrad – ja

- 3b. Mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wurde in namentlicher Abstimmung der Neubau der Sporthalle nach DIN 18032 mit der Größe des Sportfeldes von 36 x 18 Metern beschlossen.
Frau Naumann – ja
Herr Streller – nein
Herr Lehmann – ja
Herr Kirmse – ja
Herr Eichhorn – ja
Herr Voß – ja
Herr Redmann – Enthaltung
Herr Dr. Kinne – ja
Herr Kadyk – ja
Frau Meinel – ja
Frau Wegel – ja
Herr Schramm – ja
Frau Beckmann – ja
Herr Schaller – ja
Herr Blankenburg – ja
Herr Herrmann – ja
Frau Conrad – ja
4. Der Stadtrat hat einstimmig die Beschreibung der Flurstücke 142/12 und 142/8 der Gemarkung Erdmannshain mit einer Größe von insgesamt 4.641 m², gelegen in 04683 Naunhof/OT Erdmannshain, Alte Fuchshainer Straße, in dem Amtsblatt „Naunhofer Nachrichten“ sowie auf der Homepage der Stadt Naunhof zu einem Mindestgebot in Höhe von 150,00 €/m² beschlossen.
5. Der Stadtrat hat einstimmig die Einreichung der Projektskizze zur Sanierung des Waldbades Naunhof über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit einer Gesamtbruttosumme von 1,34 Mio € beschlossen. Die eingereichte Projektskizze umfasst die Sanierung des Kinderplanschbeckens, die Erneuerung der Pumpentechnik und die Errichtung einer PV-Anlage.
6. Der Stadtrat hat einstimmig die Einreichung der Projektskizze zur Ertüchtigung des Schlossturnplatzes über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu einer Gesamtbruttosumme laut Kostenberechnung von 1,358 Mio € beschlossen.
Die Projektskizze umfasst die Ausbildung eines Leichtathletikbereiches für Schul- und Vereinssport sowie die Erneuerung der Tartanlaufbahn

und die Ertüchtigung eines innenliegenden Bolzplatzes für öffentlichen Freizeitsport und Vereins- sowie Schulsport.

- 7a. Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung hat der Stadtrat den Beschluss zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses vom 18.12.2025 aufgehoben.
- 7b. Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wurde in offener Abstimmung der Gemeindevwahlausschuss in offener Abstimmung wie folgt gewählt:
Frau Christiane Berndt (Bürgerin)
Vorsitzende
Herr Thomas Richter (Bediensteter)
stellv. Vorsitzender
Herr Marcus Blankenburg (Stadtrat)
1. Beisitzer
Frau Nadine Salewsky (Bedienstete)
1. stellv. Beisitzerin
Frau Katrin Beckmann (Stadt-/Ortschaftsrätin) 2. Beisitzerin
Herr Uwe Hankwitz (Bediensteter)
2. stellv. Beisitzer
Frau Doris Meinel (Stadträtin)
3. Beisitzerin
Frau Sandra Hoffmann (Bedienstete)
3. stellv. Beisitzerin
8. Mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde die Annahme der aufgeführten Geld- und Sachspenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen entsprechend § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie deren angegebene Verwendung mit einem Wert von 1.600,00 € beschlossen.
Stadtrat Blankenburg war nicht im Sitzungssaal anwesend und hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.
9. Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde die Annahme der aufgeführten Geld- und Sachspenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen entsprechend § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie deren angegebene Verwendung mit einem Wert von 790,00 Euro sowie mit einem Wert von 150,00 Euro beschlossen.
Stadträtin Meinel war befangen und hat nicht an der Abstimmung teilgenommen, Stadtrat Blankenburg war nicht im Sitzungssaal anwesend und hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Aus den Fraktionen des Stadtrates

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt Naunhofer Nachrichten den Fraktionen des Naunhofer Stadtrates Gelegenheit, ihre konkreten Positionen und Meinungen zu den Angelegenheiten der Stadt Naunhof darzulegen. Für den Inhalt sind jeweils allein die Autoren selbst verantwortlich.

Neubau einer Sporthalle für unsere Grundschule

In der Sitzung des Stadtrates am 22. Januar wurde der Standort für die neue Grundschulsporthalle im Schillerpark nochmals mehrheitlich bestätigt. Bereits am 25. September vergangenen Jahres hatte sich der Stadtrat einstimmig dafür ausgesprochen. Ein Hauptgrund für die Entscheidung war der einhellige Wunsch der Lehrerschaft. So müssen die bestehenden Außensportanlagen nicht dem Neubauvorhaben weichen und auf dem Schillerpark muss kein neuer Schulhof angelegt werden. Zudem lässt sich aufgrund des geeigneteren Grundstückszuschnitts das Bauvorhaben kostengünstiger gestalten.

Zur Historie: Unsere Grundschule braucht zur Absicherung des Schulsports dringend eine neue und größere Sporthalle. Durch eine gemeinsame Initiative mit der CDU-Fraktion ist es gelungen, städtische Finanzmittel umzuschichten, die überdimensionierte Planung der vergangenen Jahre zu be-

enden und den Sporthallenneubau im direkten Schulumfeld zu ermöglichen.

Unser Vorzugsstandort für die neue Sporthalle war eine Baufläche an der Bismarckstraße. Nach eingehender Abwägung haben uns die Argumente der Bürgermeisterin Conrad für die Baufläche im Schillerpark überzeugt. Dementsprechend fasste der Stadtrat dazu auch den einstimmigen Beschluss. Ausschlaggebend, daran nun nichts mehr zu ändern, war die Erkenntnis, dass entgegen bestehender Befürchtungen die Fußwegeverbindung zwischen Bahnhofstraße und Gartenstraße nicht verloren geht. Zudem müsste die Schulstraße bei Realisierung beider Standortalternativen weiterhin für den Verkehr gesperrt bleiben. Die wahrscheinlich notwendige Fällung von zwei oder drei Bäumen hätte so verhindert werden können, nicht jedoch die Versiegelung und Umbau des Schillerparks zum Schulhof.

BürgerListe

Wir haben uns die Entscheidung zur Standortwahl nicht leicht gemacht und am 22. Januar entsprechend auch nicht einheitlich abgestimmt. Für beide Standorte gibt es nachvollziehbare Argumente dafür und dagegen. Wir hätten uns gewünscht, dass diese Argumente in den Naunhofer Nachrichten dargestellt worden wären.

Jetzt geht es an die Umsetzung des Bauvorhabens! Unsere Grundschulkinder benötigen dringend eine neue Sporthalle. In den weiteren Planungsprozess werden wir uns aktiv einbringen.

Ihre Stadträte der Bürgerliste

Verantwortlich für den Inhalt: Fraktion der Bürgerliste – Uwe Herrmann, Marcus Blankenburg, Katrin Beckmann, Mario Schaller

Standortentscheidung der neuen Turnhalle der Grundschule Naunhof

Liebe Mitbürger,

Kommunalpolitik sollte ihrem Namen gerecht werden: Entscheidungen müssen auf kommunaler Ebene getroffen und – wenn neue Erkenntnisse oder berechtigte Einwände vorliegen – auch noch einmal überprüft werden können. Eine solche Revidierung ist kein Zeichen von Schwäche, sondern vielmehr Ausdruck von Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und Vernunft im Sinne der gesamten Stadtgesellschaft.

Nachdem der erste Beschluss zur Standortfrage zahlreiche Reaktionen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung ausgelöst hatte, wurde der Sachverhalt dankenswerterweise erneut durch die Bürgermeisterin auf die Tagesordnung des Stadtrates gesetzt. In zahlreichen Gesprächen mit Bürgern

sowie nach einer erneuten, sachlichen und ergebnisoffenen Betrachtung der vorliegenden Fakten kamen wir zu der klaren Überzeugung, dass der Standort in der Bismarckstraße die bessere und nachhaltigere Lösung darstellt.

Dieser Standort bietet mehrere entscheidende Vorteile: Die bestehende Grünfläche einschließlich des wertvollen und gewachsenen Baumbestandes kann erhalten bleiben. Ebenso bleibt der stark genutzte Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer in seiner bisherigen Funktion bestehen. Darüber hinaus können aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zusätzliche Parkmöglichkeiten an der Turnhalle geschaffen werden, was insbesondere für den Schul- und Vereinssport von Bedeutung ist. Umso bedauerlicher ist für uns der

Verlauf der Diskussionen in der letzten Stadtratssitzung. Diese waren aus unserer Sicht nicht durchgängig sach- und lösungsorientiert, sondern teilweise von Vorwürfen und persönlichen Bewertungen geprägt. Das Abstimmungsergebnis fiel entsprechend aus: Die für eine Änderung des Beschlusses notwendige Mehrheit wurde mit acht Stimmen leider nicht erreicht.

Dieses Ergebnis empfinden wir als sehr schade, insbesondere vor dem Hintergrund der zahlreichen Bürgerstimmen und der aus unserer Sicht nachvollziehbaren Argumente für den alternativen Standort.

Ihre Stadträte der Fraktion FDP/WVA

Verantwortlich für den Inhalt: Fraktion FDP/WVA – Doris Meinel und Lutz Kadyk

Kita Weltentdecker

Winterkinder



Für die Großen oft ein Ärgernis – für die Kleinsten endlich einmal richtiges Winterwetter. Ob Schneemann bauen, Schlitten

fahren oder sich einfach im Schnee herumwälzen, genießen die Kinder der Kita Weltentdecker in Fuchshain die weiße Pracht.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Die Kinder und das Team der Kita begrüßen Frau Wolter ganz herzlich bei den Weltentdeckern! Sie unterstützt die Kita seit Dezember 2025 ehrenamtlich und gewann mit ihrem ruhigen, emphatischen Auftreten sofort das Vertrauen der Kinder. Zweimal in der Woche nimmt Sie sich Zeit, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln

oder sie im Garten zu begleiten. Auch das Team freut sich über ihre Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich. Die Kita Weltentdecker freut sich auf eine wunderbare Zeit und sagt schon einmal Danke schön!



Kita Zwergenland

Tag der offenen Tür und zum 7. Mal offiziell als Haus, in dem Kinder forschen, zertifiziert



20 Jahre neues Zwergenland unter diesem Motto hatte die Kita am 10. Januar zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dieser Einladung sind viele Kinder, Eltern, ehemalige Kinder und deren Familien, ehemalige Mitarbeiter sowie Wegbegleiter und Unterstützer gefolgt und haben die Einrichtung auch am Samstag mit Leben gefüllt. Herzlichen Dank für das große Interesse und all die lieben Wünsche zu diesem besonderen Jubiläum.

Die Kinder der Kita Zwergenland entdecken und forschen regelmäßig gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften. Für

ihren Einsatz in der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung (MINT steht kurz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz BNE) wird die Einrichtung nun zum 07. Mal offiziell als Haus, in dem Kinder forschen, zertifiziert.

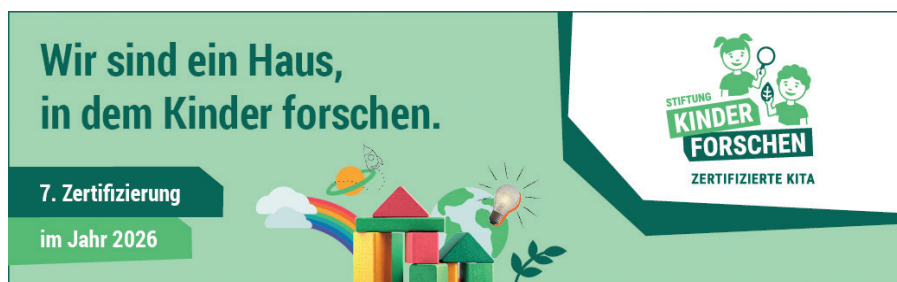
Gute frühe Bildung für alle Kinder – wichtige Kompetenzen für die Zukunft vermitteln

Das entdeckende und forschende Lernen ermöglicht es den Kindern Fähigkeiten

zu entwickeln, die ihr kreatives, erfindarisches und kritisches Denken fördern. Diese Kompetenzen helfen ihnen dabei, Lösungen für Probleme zu finden, Verantwortung zu übernehmen und mit Spannungen und Dilemmata umzugehen. Dadurch leistet gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung einen Beitrag zu wichtigen Zukunftskompetenzen, wie sie die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) fordert.

Fundierte Verfahren – Zertifizierung ist ein kostenloses Angebot zur Qualitätssicherung

Der Zertifizierung der Stiftung Kinder forschen, liegen feste Qualitätskriterien zugrunde, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Die Zertifizierung ist für zwei Jahre gültig, dann können sich die Einrichtungen erneut bewerben.



Oberschule Naunhof

Es weihnachtet sehr an der Oberschule Naunhof

Schneekugeln, Windlichter, Schrumpffolien, Baumkugeln, Armbänder, farbige Sterne, weihnachtliche Anhänger aus Bügelperlen oder Holz sowie noch viele weitere schöne Dinge konnten die Schüler der Oberschule Naunhof am 19.12. unter dem Motto „Es weihnachtet sehr“ selber herstellen. Der Idee folgend, den letzten Schultag vor Weihnachten auch weihnachtlich zu gestalten, erhielten die

Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Angebote im Schulhaus zu nutzen und im besten Falle auch etwas herzustellen, womit man einem nahestehenden Menschen zu Weihnachten eine Freude bereiten kann. In Vorbereitung auf diesen Tag hatten sich alle Klassen ein weihnachtliches Angebot für ihre Mitschüler überlegt. Diese reichten von einer Vielzahl an Bastel- und Gestal-

tungsangeboten über Rätselformaten bis hin zu einer Weihnachtsmannsprechstunde.



de. Die 10. Klassen erhielten zudem die Möglichkeit, durch Verkauf von Kuchen, Plätzchen, gebrannten Mandeln und Kinderpunsch, ihre Klassenkassen aufzubessern. Gemeinsam und stimmungsvoll eröffnet wurde der Tag in der Sporthalle der Oberschule Naunhof mit einer kleinen Rede sowie einem Weihnachtslied-

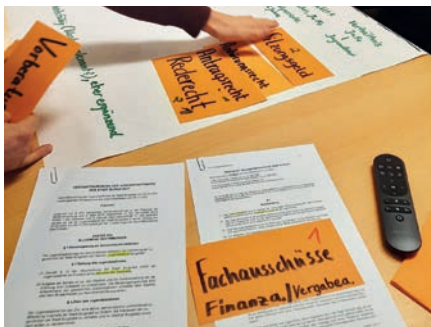
medley der Schüler, die bereits am Vorabend in der Naunhofer Stadtkirche beim Weihnachtskonzert der Oberschule ihren großen Auftritt hatten. In den anschließenden Stunden durften sich die Schüler dann frei im Schulhaus bewegen und nach Lust und Laune Angebote wahrnehmen, im Schülercafé verweilen oder eben

ihre eigenen Angebote betreuen. Am Ende dieses Mal ganz anderen, vorweihnachtlich stimmungsvollen Schultages waren sich sowohl Schüler als auch Lehrer einig, dass diese Premiere nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft und vielleicht sogar das Zeug dazu hat, eine Tradition zu werden.



Jugendforum Naunhof

Der 1. Naunhofer Jugendrat wird gewählt



Mit viel Motivation und Ideenaustausch startete das Jugendforum in das neue Jahr. Ein großes Ziel für dieses Jahr: die Wahl des ersten Naunhofer Jugendrats! Dafür fand ein Auftakttreffen mit der Bürgermeisterin Frau Conrad, Vertreterinnen und Vertretern des Naunhofer Stadtrates sowie aus der Verwaltung, engagierten Jugendlichen und dem Flexiblen Jugendmanagement statt. Dabei ging es um Jugendbeteiligungsmöglichkeiten, bereits bestehende Jugendgremien im Bundesland sowie insbesondere um den Austausch von Vorstellungen, Wünschen und Themen für einen Jugendrat. „Was braucht es für eine gute Zusammenarbeit?“, „Wie sollte der Jugendrat organisiert sein?“ – das sind Fragen, die in den

kommenden Wochen auch an den Schulen und in den Ortschaften thematisiert werden sollen. Darüber hinaus wird es Informationsveranstaltungen geben und einen gemütlichen Austausch mit Pizza und Getränken sowie dem Jugendbeirat Brandis im Jugendforum Naunhof!

Jugendbeteiligung in Ammelshain

Ein weiteres Ziel für dieses Jahr ist die Aktivierung der Jugendbeteiligung in Ammelshain und anderen Ortsteilen Naunhofs. Speziell in ländlichen Regionen braucht es die Zusammenarbeit mit engagierten Vereinen. Es gibt viele junge Menschen und etablierte Angebote vor Ort, jedoch fehlt es häufig an Beteiligungsmöglichkeiten, Geld sowie an Orten, explizit für Kinder und Jugendliche. So wird es in Ammelshain beispielsweise eine Zukunftswerkstatt für junge Menschen geben, um ihre Perspektiven kennenzulernen – was gibt es bereits? Was wünschen sich Kinder und Jugendliche und was brauchen sie dafür?

Winterferien im Jugendforum

Auch in den Winterferien wird es ein Angebot zum Mitgestalten im Jugendforum

geben. So soll beispielsweise in Hinblick auf den 08. März (Frauentag) eine gemeinsame Kreativaktion entstehen, die während der Winterferien zusammen gestaltet werden soll. Auch das Austauschformat mit dem Jugendbeirat Brandis findet in den Winterferien statt.

Mehr zu den Projekten und Veranstaltungen gibt es im Naunhofer Veranstaltungskalender, auf Instagram, auf der Website des Jugendforums sowie vor Ort, in der Langen Str. 30. Unter Trägerschaft des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V. freut sich das Jugendforum Naunhof über weitere junge Menschen (10 – 25 Jahre), die ihre Ideen, Wünsche und Meinungen einbringen möchten.

► Kontakt:

Thao Tran
Kinder- & Jugendring
Landkreis Leipzig e.V.
Jugendforum Naunhof
Lange Straße 30
04683 Naunhof
E-Mail: jugendforum.naunhof@kjr-ll.de
Tel.: 0177 5963407
Instagram: [jugendforum_naunhof](https://www.instagram.com/jugendforum_naunhof)
Padlet: www.padlet.com/jugendforum_naunhof/jugendforum-naunhof-ex-6wvkg5257mc58n



Vereine



Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V.

Wegweiser Inklusive Schule im Landkreis Leipzig

Der Verein Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V. hat dank einer Förderung der Heidehof Stiftung mit der Arbeit an einer Broschüre für Eltern begonnen, welche alle Aspekte rund um Inklusion und Schule im Landkreis Leipzig aufgreift. Enthalten sind neben einer Übersicht aller Schulen, Rechtsgrundlagen, Angaben zu Schulbegleitung, Inklusionsassistenten, Sonderpädagogi-

schen Förderschwerpunkten und deren Feststellungsverfahren sowie Nachteilsausgleich – alles so kompakt und übersichtlich wie möglich. Aktuell läuft eine Umfrage an allen Schulen im Landkreis Leipzig zu relevanten Aspekten der Inklusion. Mehr Details finden Sie nach und nach auf der Projektwebseite www.allinklusive.schule, welche gleichzeitig in einem nächsten Schritt die Inhalte der

Broschüre digitalisiert wiedergegeben wird. Im Rahmen einer Projekterweiterung sind ebenso die Übertragung in Leichte Sprache sowie Übersetzungen vorgesehen. Für die Umsetzung wird weiterhin aktiv nach Fördermittelgebern gesucht.

► Kontakt:

E-Mail: Lk-L@allinklusive.schule
Webseite: www.allinklusive.schule

Ortschronisten Naunhof

Gedanken und Gedenken an Heimatforscher Werner Kendschek

Im 100. Jahr seines langen ereignisreichen Lebens verstarb Werner Kendschek am Neujahrs-morgen dieses Jahres. Gern hätte ich ihn noch einmal gesehen, so wird er in meinen Gedanken weiterleben, wo ich die Möglichkeit hatte, ihn oft in seinem geliebten Lindhardt zu besuchen.

Fern seiner schlesischen Heimat begann Werner's Familie sich in Sachsen als Vertriebene mit weiteren drei Millionen Neuan-kömmlingen ein neues Leben aufzu-bauen.

Seit seiner Ankunft in Lindhardt 1954 hat Werner Kendschek aufgeschrieben, was immer er an Nachrichten und Notizen über sein Dorf finden konnte, sammelte ebenso Fotodokumente, die heute Bestandteil einer mehrere Hundert Dias umfassende Sammlung sind. Es entstand eine Chronik im Umfang von über 20 Ordnern, sowie weiteren Klemmmappen, zu denen sich unzählige Fotos im A3-Format gesellen. Nach einem Neulehrerstudium begann er als Lehrer für Heimatkunde für die Heimschule und es lag es nahe, sich



v.l.n.r. Werner Kendschek, Eckhard Schilde, Elenore Nicklisch, Helmut Schumann, Herta Trenkmann, Olaf Beyer, Andreas Klöthe und Helga Korlach. Das schöne Bild entstand im Jahre 2005 bei einer Veranstaltung der Naunhofer Ortschronisten im Bürgersaal der Stadt Naunhof.

für die Geschichte des neuen Einsatzortes zu interessieren, zumal es keine Chronik gab. Fast zwei Jahrzehnte war er Leiter der Lindhardter Heimschule; später auch Leiter des Lindhardter Kinderheims. Das Forschen zur Geschichte des Ortes wurde zur Leidenschaft, die ihn später in Lindhardt zum wandelnden Geschichtsbuch machte. Als Leiter der AG Geschichte konnte er die Jungen

und Mädchen des Heimes mit seiner ansteckenden Art schnell für die schöne Freizeitbeschäftigung begeistern. Für sein Forschen musste er nicht weit suchen, zählt doch zu dem ältesten Gebäude von Lindhardt die ehemalige historische Wassermühle, die Bestandteil des Kinderheims war. Bis zu seinem Umzug nach Brandis vor drei Jahren blieb es sein zu Hause. Auch wenn es viele bauliche Veränderungen

zwischen durch am Standort gab, so gehörte für mich das Motiv aus seinem Küchenfenster zu einer besonderen Erinnerung. Es handelt sich dabei um die über 100 Jahre alte Linde am Parthewehr des Mühlteiches, unmittelbar am Gebäude. Dort war eine Zeitreise über 500 Jahre Lindhardt, mit Mühle und dem großen Wasserrad gegeben. Zusätzlich waren mit seinen Aufzeichnungen, Skizzen, Bildern und einer Sammlung von historischen Postkarten von Lindhardt ein Dokumentieren zu jedem Thema jederzeit möglich.

Mathias Bräuer

AktivSport SAXONIA e.V.

AS SAXONIA erfolgreich bei den IFK International US Open



Fünf Athletinnen und Athleten des Vereins AS SAXONIA nahmen am 17. Januar als Teil des deutschen Nationalteams an den IFK International US Open in den USA teil. Die Anreise erfolgte bereits am Dienstag vor dem Wettkampf nach New York, wo zwei Tage zur Akklimatisierung und für Trainingseinheiten genutzt wurden. Für einige Teammitglieder war es der erste Aufenthalt in den Vereinigten Staaten.

Am Tag vor dem Wettkampf ging es weiter nach Albany (New York State). Dort erfolgte die Registrierung sowie der offizielle Check-in. Alle Unterlagen waren vollständig und das Gewicht stimmte bei allen Teilnehmenden, so dass einer optimalen Wettkampfvorbereitung nichts im Wege stand.

Der Wettkampftag begann früh mit der Disziplin Kata. Jolina Schramm (14 Jahre) startete in der Kategorie 14 – 17 Jahre (Grün- bis Schwarzgurt) und erreichte in einem großen Teilnehmerfeld einen starken 4. Platz.

Im Anschluss folgte die Disziplin Kumi-te. Joelle Schramm, Juliett Michel, Jolina Schramm und Emil Diebel traten in den Altersklassen bis 15 Jahre an. Aufgrund der US-Regularien kämpften die Teilnehmenden mit Kampfwesten. Joelle gewann ihren Auftaktkampf klar nach Punkten, Emil setzte ein frühes Zeichen und beendete seinen ersten Kampf mit einem K.o.-Sieg. Auch Jolina überzeugte mit einem souveränen Sieg. In den weiteren Begegnungen dominierten alle drei ihre Kämpfe und gewannen diese durch K.o. oder nach Punkten. Am Ende des Tages sicherten sich Joelle Schramm, Emil Diebel und Jolina Schramm jeweils den 1. Platz und damit den Titel US Champion. Juliett Michel erreichte nach starken Leistungen den 3. Platz. Jessica Krause, zweifache Weltmeisterin,

startete in zwei Gewichtsklassen und gewann beide Finalkämpfe. Zusätzlich nahm sie kurzfristig im Schwergewicht teil und sicherte sich auch dort den Sieg. Damit wurde sie dreifache US Champion.

Insgesamt erzielte AS SAXONIA mit fünf Athleten ein hervorragendes Ergebnis von sechs Gold- und einer Bronzemedaille. Der Wettkampf war ein gelungener Auftakt in das Sportjahr 2026.





Interessengemeinschaft Rund um's Kind

Anmeldung zum Frühjahr-/Sommerbasar geöffnet

Am 14.03.2026 veranstaltet die Interessengemeinschaft „Rund um's Kind“ wieder einen Frühjahr-/Sommerbasar für gebrauchte und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielzeug, Zubehör, Schwangerschaftsmode und alles rund um's Kind.

Der Basar findet in der Parthelandhalle Naunhof in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr statt. Schwangere dürfen unter Vorlage des Mutterpasses bereits ab 08:30 Uhr stöbern und dazu gerne eine Begleitperson mitbringen.

Hinweis: Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich unter www.basarlino.de. Die Erteilung der Verkaufsnummern ist begrenzt und startet am 31.01.2026 ab 09:00 Uhr.

Bei weiteren Fragen freut sich das Team über eine E-Mail an kinderbasar-naunhof@t-online.de oder einen Besuch auf der Homepage www.kinderbasar-naunhof.de.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Naunhofer Finanzausschuss sowie dem Stadtrat für die Erlassung der diesjährigen Hallengebühren zur Nutzung der Parthelandhalle Naunhof.

Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei ihren Unterstützern der Stadt Naunhof, allen voran Bürgermeisterin Frau Conrad, der Stadträtin Frau Meinel sowie Herrn Richter vom Bauamt, für die wertvolle Unterstützung.

Darüber hinaus ist jede und jeder herzlich eingeladen, sich die Veranstaltung der Interessengemeinschaft näher anzuschauen, um einen besseren Eindruck von der ehrenamtlichen Tätigkeit und dem Engagement aller Mitwirkenden zu gewinnen.

Radwanderfreunde Naunhof

Tourenplan 2026

Zum Jahresabschluss am 19.11.25 im Sonnenschein konnten folgende Touren mit Tourenleiter bestätigt werden:

Bei passendem Wetter ist in der Vorosterwoche eine kleine Anradeltour ins Blaue am **25. März** vorgesehen.

16. April: per PKW nach Schkeuditz und auf dem Elster- und Saaleradweg nach Halle mit Hallorenerlebniswelt, Hufeisensee, Park Dieskau und Brauerei Gosebrauerei in Döllnitz, Jürgen Heimbucher

05. bis 09. Mai: Mehrtagestour nach Wesenberg, OT Strasen mit Sternfahrten u.a. nach Neustrelitz und Reinsberg, Andreas Grümmner

10. Juni: per PKW nach Göritz, Chemnitztalstraße und -radweg nach

Chemnitz und Premiumradweg nach Rabenstein, Jürgen Heimbucher

08. Juli: Bockwitzer Seerundweg mit Hartsee, Jürgen Heimbucher

12. August: Eilenburg mit Schlossberg, Einkehr Symposio und Mühle Paschwitz, Jürgen Heimbucher

20. bis 27. August: Vennradweg, Rundtour durch vier Länder (Benelux und westliches Deutschland), Andreas Grümmner

16. September: Elstermühlgraben und Stadthafen Leipzig, wenn möglich mit Bootstour, Jürgen Heimbucher



(Foto: Adobe Stock – Looker_Studio)

TSV 1884 Naunhof e. V.

Einladung und Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung

für die Mitglieder-, Jahreshaupt- und Wahlversammlung am

**Mittwoch, 04.03.2026,
ab 17:30 Uhr**

In der Gaststätte „Sonnenschein“
Naunhof, Thomas-Müntzer-Str.

**Folgende Tagesordnungspunkte (TOP)
sind vorgesehen:**

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorschläge und Wahl des Versammlungsleiters

- TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Versammlungsleiter
- TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes durch die 1. Vorsitzende
- TOP 5 Jahresbericht des Kassenvorgangs/Schatzmeisters
- TOP 6 Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Diskussion
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Dank an den Vorstand

- TOP 9 Vorschläge und Vorstellung der Kandidaten des Vorstandes
- TOP 10 Wahl der Kandidaten des Vorstandes
- TOP 11 Vorschläge und Vorstellung der Kandidaten der Kassenprüfer
- TOP 12 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 13 Aus den Abteilungen und Ausblick

Um Teilnahme wird gebeten!



BSC Victoria Naunhof e. V.



Gesundheits- und Rehasport – Rückblick auf 8 Jahre/Vorschau auf das 9te Jahr – 2017 – 2025



Gemeinsam gelang es der Abteilung Gesundheits- und Rehasport auch traditionelles und intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Kinder ab 9 Jahre und Jugendliche anzubieten. In 25 Rehasport-Gruppen trainieren derzeit Sportlerinnen und Sportler aus Naunhof und Umgebung in spezifischen Programmen, zu unterschiedlichen Problem- und Zielstellungen. Dabei ist wichtig, dass alters- und leistungsspezifisch, sogar sportartspezifisch trainiert wird (Fußball, American Football, Bogen-

schießen). Es befinden sich derzeit 278 Teilnehmer in den Rehasport-Gruppen. Im Bogenschießen trainieren Jugendliche und Erwachsene einmal wöchentlich in kleinen Gruppen im Freien auf der Bogenschießanlage oder in der Halle in Köhra. Im vergangenen Herbst konnte die Abteilung schlussendlich mit den Jugendlichen erstmalig im Parcours Camburg einen ganzen Tag verbringen und somit unterschiedlichste Anforderungen an Bögen und Fähigkeiten testen. Unterschiedliche Distanzen und Höhen, 3D-Ziele und tolle Waldlandschaft machten diesen Tag zu einem eindrucksvollen Erlebnis. 2026 – Dieses Erlebnis soll gern mehr Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung angeboten werden. Es sind alle Interessierten dazu eingeladen, das Bogenschießen für sich zu entdecken und die Gemeinschaft zu genießen.

Ab diesem Jahr wird freitags Senioren die Möglichkeit für geistige und körperliche Fitness unter dem Aspekt der Gemeinschaft angeboten. Gedächtnis, Koordination, Stabilität und vor Allem Spaß sind von 10:00 – 12:00 Uhr das Kernthema dieses Angebots. Dafür werden die Räumlichkeiten und

das Übungsgelände in Köhra genutzt. Des Weiteren ergänzt ein Yogaangebot („Yoga am Morgen“) ab September dieses Jahres die Abteilung. Hierfür sind alle eingeladen, die einmal wöchentlich 08:00 Uhr den Tag mit Me-Time starten möchten. Die Abteilung Gesundheits- und Rehasport des BSC Victoria Naunhof e.V. freut sich auf neue Bürger aus Naunhof und Umgebung.

► Kontakt:

Katja Sulzer

E-Mail: katja.sulzer@gmail.com

WhatsApp: 0176 21926855

Volleyball – Hey Mädels!

12 – 16 Jahre und Bock auf Volleyball, Team-Power und richtig Action? Dann komm zum BSC Victoria Naunhof. Egal ob Noob oder schon Pro, hier geht's richtig ab!

Trainiere immer montags von 17:30 – 19:00 Uhr, zeig, was du draufhast und werde Teil der Truppe.

► Kontakt:

E-Mail: Freizeitsport@bsc-victoria.de

Tourismus | Veranstaltungen

Veranstaltungskalender vom 07. Februar bis 01. März 2026



Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.naunhof.de/veranstaltungen. Neue Veranstaltungen bitte über das Formular auf der Webseite melden.

Aus dem Rathaus

bis 27. Feb Öffnungsz. Bibliothek
**Ausstellung zur Vorbereitung
Bürgerentscheid am 01.03.2026**
Durchgang vor Eingang Stadtbibliothek

Do, 19. Feb 17:30 Uhr
Ortsgespräch in Ammelshain
Fachwerkhaus Dorfleben Ammelshain
ggü. Gerätehaus Feuerwehr

Kultur und Ausstellungen

Sa, 21. Feb 10:00 Uhr
Kreisentscheid im Vorlesen
Bürgersaal
Eintritt frei

So, 22. Feb 16:00 Uhr
**Kabarett Ellen Schaller
„Prosecco für alle“**
Bürgersaal
Tickets: 20,00€ in der Stadt- und
Touristinformation/online

Fr, 27. Feb 19:00 Uhr
**Multi-Media-Vortrag „Sibirien im Winter“
mit Richard Löwenherz**
Bürgersaal
Tickets: 11,00€ in der Stadt- und
Touristinformation (AK 13,00€)/online

bis 20. Mär Öffnungszeiten TUM
**Ausstellung im Turmuhrenmuseum
Malerei und Grafik „Nimm dir Zeit“**
Mal- und Zeichenzirkel

bis 24. Apr Öffnungsz. Galerie Kugel
Vernissage Art of Anja
„Ein bisschen Struktur braucht das Leben“
Galerie Kugel – Eintritt frei

Senioren

Begegnungszentrum
Frau Hildebrandt, Tel. 034293 55152

Mo, 09., 16., 23. Feb 13:30 Uhr
Treffen der Singegruppe

Mo, 09., 16., 23. Feb 15:30 Uhr
Handarbeitszirkel

Di, 10. Feb 14:00 Uhr
Tanz mit Fam. Krumray
Anmeldung erforderlich

Mi, 11., 18., 25. Feb 13:00 Uhr
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 12. Feb 13:00 Uhr
Filmspaß „Immenhof“

Fr, 13. Feb 13:00 Uhr
Kegelnachmittag

Di, 17. Feb 14:00 Uhr
Modenschau mit Michael Kefalas
Anmeldung erforderlich

Do, 19. Feb 11:00 Uhr
Ausfahrt nach Großpösa
Anmeldung erforderlich

Fr, 20. Feb 13:00 Uhr
Spielenachmittag

Di, 24. Feb 09:30 Uhr
Brunch – lieber gemeinsam statt einsam
Anmeldung erforderlich

Do, 26. Feb 14:00 Uhr
Geburtsstagsfeier des Monats Februar 2026
Persönliche Einladungen erfolgen durch die Stadt.

Vereine und Interessen

Sa, 07. Feb 14:00 – 18:00 Uhr
Heimatstube Naunhof
Vereinshaus

Sa, 07. Feb 14:00 – 20:00 Uhr
Handball Heimspieltag
Parthelandhalle Naunhof

Sa, 21. Feb 17:00 Uhr
Glühweinempfang der Freiwilligen Feuerwehr Naunhof
Gerätehaus Wiesenstraße

Sa, 21. Feb 20:00 Uhr
Après Ski Party
Clade Sportpark
Eintritt 5€, Reservierung per WhatsApp: 0177 7508452

Kinder, Jugend und Familie

Sa, 07., 21. Feb 11:00 – 12:00 Uhr
Vorlesestunde der Kinderbibliothek
Stadtbibliothek Naunhof

Sa, 07. Feb 15:00 Uhr
Magische Märchenzeit im Turmuhrenmuseum
Turmuhrenmuseum
Reg. Eintrittspreis: EW 5€, K 3€, Anmeldung unter 034293 22513 oder info@turmuhrenmuseum-naunhof.de

Mi, 11., 18. Feb 12:00 – 17:00 Uhr
Winterferien im Jugendforum: Collagen zum 08. März
Jugendforum Naunhof

Di, 17. Feb 12:00 – 14:00 Uhr
Pizza & Jugendrat mit dem Jugendbeirat Brandis
Jugendforum Naunhof

Do, 26. Feb 16:30 – 18:30 Uhr
Jugend-Zukunftswerkstatt Ammelshain vom Jugendforum
Fachwerkhaus Dorfleben Ammelshain
ggü. Gerätehaus Feuerwehr

Sa, 28. Feb 15:30 – 18:00 Uhr
3. Naunhofer Kinderfasching
Bürgersaal
Eintritt frei

Sonstiges

Do – Fr, 26. – 27. Feb 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

ADAC Autocheck
Marktplatz Naunhof

Di, 10. Feb 15:00 – 18:00 Uhr
kostenfreie Energieberatung der Verbraucherzentrale
Rathaus Naunhof
Terminbuchung unter 034293 42159

Kirchgemeinden

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain
Tel. 034293 29493,
www.stadtkirche-naunhof.de

So, 08. Feb 10:30 Uhr
Faschingsgottesdienst
Gemeindesaal Pfarramt

So, 15. Feb 10:30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Ammelshain

So, 22. Feb 14:00 Uhr
Einführungsgottesdienst Pfr. Sebastian Kreß
Stadtkirche Naunhof

So, 01. Mär 10:30 Uhr
Gottesdienst
Stadtkirche Naunhof

Ev.-luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha, Kirche Albrechtshain
Pfarrer Christoff Steinert,
Tel. 034292 68221,
www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

So, 08. Feb 08:30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde Pösaue, Martinskirche Fuchshain
Tel. 034293 29493,
www.kirchgemeinde-grosspoesna.de

Keine Termine bekannt.

Kath. Pfarrei St. Franziskus, Filialkirche „Zum guten Hirten“
Pfarrer Marek Mueller,
Tel. 03425 8530225,
www.st-franziskus-wurzen.de

So, 08. Feb 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 15. Feb 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 22. Feb 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 01. Mär 10:30 Uhr
Gottesdienst

Vorschau

Sa, 07. Mär 19:00 Uhr
3. Naunhofer Rocknacht
Bürgersaal
Tickets: 18,00€ in der Stadt- und Touristinformation (AK 20,00€)

So, 15. Mär 16:30 Uhr
Rathauskonzert – Klavierkonzert mit Charlotte Steppes
Bürgersaal
Tickets: 12,00€ in der Stadt- und Touristinformation

Sa, 21. Mär 20:00 Uhr
Anna Heimthal – Wings Tour
Bürgersaal
Tickets: 15,00€ in der Stadt- und Touristinformation

Sa, 28. – So, 29. Mär ab 13:00 Uhr / ab 10:00 Uhr

Veilchenmarkt – Kreativ- und Regionalmarkt
Bürgersaal und Stadtgut

So, 29. Mär 10:00 – 16:00 Uhr
Bauern- und Erlebnismarkt „Naunhofer Landfrühling“
Marktplatz

Es werden ausschließlich öffentliche Veranstaltungen veröffentlicht, die fristgerecht zum RS gemeldet wurden. Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Ticketservice
NEU online:**



**Ihre Stadt- und
Touristinformation**



Naunhof
Gutes Herz im Parkland

Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof
Telefon: 034293 475647
E-Mail: tourist-information@naunhof.de

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
(Oktober bis März nur bis 17:00 Uhr)
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Richard Löwenherz – Multimedia-Vortrag Sibirien im Winter – Mit dem Fahrrad in die sibirische Kälte am 27. Februar

Als „Lonely Traveller“ ist Richard Löwenherz immer auf der Suche nach Grenzerfahrungen. Auf seinen Fahrradtouren durch die abgelegenen, teilweise schwer zugänglichen Gebiete im russischen Norden findet er sie regelmäßig, psychisch wie physisch. In seinem außergewöhnlichen Reisebericht erzählt der gebürtige Dresdner von extremen Situationen bei vierzig Grad unter Null ebenso wie von herz-wärmenden Begegnungen und der Gastfreundschaft der Einheimischen. Nebenbei klärt er auch ganz pragmatische Fragen: Wie schneidet man Butter bei minus dreißig Grad und was ist zu tun, wenn die Gaskartusche für den Campingkocher gefriert?

Begleiten Sie ihn auf seiner faszinierenden Radreise durch die sibirische Wildnis und tauchen Sie ein in eine Welt aus Eis und Schnee!

Datum: 27. Februar 2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Bürgersaal im Stadtgut
Tickets: 11,00€ (AK 13,00€) – erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof unter 034293 475647 / tourist-information@naunhof.de / QR-Code



**RICHARD
LÖWENHERZ
SIBIRIEN
IM WINTER**

MIT DEM
FAHRRAD
IN DIE
SIBIRISCHE
ARKTIS

Multimedia-Vortrag
Freitag, 27. Februar, 19:00 Uhr
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

Vorverkauf 11,- Euro Abendkasse 13,- Euro
erhältlich in der Stadt- und Touristinformation
Bahnhofstr. 25, 04683 Naunhof
Tel. 034293/475647
E-Mail: tourist-information@naunhof.de



AnnaHeimthal – gefühlvolle Singer / Songwriterin mit Bestimmung

AnnaHeimthal lädt ihr Publikum auf eine emotionale Reise, die von sanft-

ten, klassischen Liebesliedern hin zu bewegenden Vertonungen biblischer Texte reicht. Ihre Balladen erzählen von Lieben und Geliebt-Werden und Fragen nach Gott im Angesicht dieser Welt. Ihre Stimme hält die Gegensätzlichkeit großer Emotionen und zarter Erklärungsversuche, ihre Violine verbindet ihre Songs zu einem gefühlvollen, authentischen Programm. Ihre im Dezember 2025 erschienene Single „wings“ ist ein Sinnbild für ihre Hingabe in Wort und Klang und ihre musikalische Präsenz als Singer/Songwriterin. Sie bietet einen guten Einblick in ihre Vertonungen biblischer Texte und ist titelgebend für ihre erste Tour als Solokünstlerin 2025/2026.

Ort: Bürgersaal im Stadtgut
Tickets: 15,00€ – erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof unter 034293 475647 / tourist-information@naunhof.de



AnnaHeimthal

21. März
20:00 Uhr
Bürgersaal im
Stadtgut Naunhof

SCAN ME

**Wings Tour
2026/2027**

Ticket: 15,- Euro
Stadt- und Touristinformation

Mit freundlicher Unterstützung
Naunhof
Gutes Herz im Parkland

Datum: 21. März 2026
Uhrzeit: 20:00 Uhr

Über AnnaHeimthal

AnnaHeimthal ist eine in Leipzig ansässige Singer/Songwriterin, die seit Dezember 2025 solistisch unterwegs ist. Sie musiziert seit ihrer frühen Kindheit und hat seither verschiedenste Musikprojekte verwirklicht. Zuletzt veröffentlichte sie im Sommer 2024 zusammen mit ihrem musikalischen Partner als voice2souls erste eigene Balladen auf dem Album „you are mine“.

Naunhofer Rocknacht geht am 07. März in die nächste Runde

Bei der bereits dritten Auflage der Rocknacht am 07. März setzen die Veranstalter wieder auf das bewährte Konzept zweier gastgebender Bands, die den musikalischen Rahmen von Klassikern der Rockmusik bis zum energiegeladenen Akkordeon-Rock spannen. Auch diesmal wird es einen musikalisch prominenten Gast geben. Beim letzten Mal verstärkte Profi-Schlagzeuger Björn Kerstan (u.a. Bertram Engel, Purple Disco Machine) die Red Rocks. Und in diesem Jahr eröffnen „Take the Blue“ den Abend. Das Akustik-Duo aus Leipzig hat deutsch- und englischsprachige Songs im Gepäck. Mit dabei sein wird ein Urgestein der Leipziger Musikszene – Ingo Paul. Vielen eher bekannt als Mitbegründer und Bassist der Band Four Roses, wird Ingo in dieser Formation zur Akustikgitarre greifen. So kann sich das Publikum also auf

einen bunten Musik-Mix freuen – akustische Evergreens von Take the Blue, virtuose Gitarrenriffs und Orgelklänge der Red Rocks bis hin zum energiegeladenen Party-Rock der Disharmonisten. Im Bereich der kulinarischen Versorgung wird es mit einem innovativen Mobil-Caterer eine Neuerung geben, auf die man gespannt sein kann.

Datum: 07. März 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Ort: Bürgersaal im Stadtgut

Tickets: 18,00€ | AK 20,00€ in Stadt- und Touristeninformation Naunhof und unter www.disharmonisten.de/open_in_new

Mit freundlicher Unterstützung



185. Rathauskonzert – Klavierkonzert Charlotte Steppes

Nun ist es schon fast eine wunderbare Tradition, dass die junge und sehr gefragte Pianistin Charlotte Steppes nach Naunhof kommt. Die großen Namen der Klaviermusik Bach, Beethoven, Chopin und Ravel stehen diesmal auf dem Programm. Sie studiert in Leipzig bei Prof. Josef Christof und ist mit ihren jungen Jahren schon gern gesehener Gast im Gewandhaus zu Leipzig, bei dem mdr-Sinfonieorchester, beim Bachfest Leipzig und vielen mehr. Solo-Konzerte, Klavierkonzerte als auch die Kammermusik liegen ihr am Herzen.

So gibt sie gemeinsam mit dem 1. Konzertmeister des Gewandhauses Frank-Michael Erben gemeinsame Auftritte.

Datum: 15. März 2026

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ort: Bürgersaal im Stadtgut

Tickets: 12,00€ – erhältlich in Stadt- und Touristeninformation am Bahnhof unter 034293 475647 / tourist-information@naunhof.de

„Prosecco für alle“ – ein Best Of Kabarettabend mit Ellen Schaller am 22. Februar

Stellen Sie sich einmal vor: Das Glas ist nicht halb leer, sondern halb voll. Egal ob es um sozial-politische Themen geht oder unsere Alltagsprobleme. Die Dresdner Kabarettistin Ellen Schaller ist bekannt für ihre überwältigende Verwandlungskunst. So schlüpft sie in die Rolle der Notaufnahmeschwester, einer neunmalklugen Waldorfschülerin und cleveren Karrierefrau.

Sind wir Zeitgenossen wirklich so verdrößlich, wie unser Ruf ist? Was hilft in dieser Zeit voller Selbstoptimierung und Überforderung? Achtsamkeitstraining

oder eine Flasche Prosecco? Oder sollten wir einfach mal eine Sache am Tag weglassen? Früh zum Beispiel das Aufstehen?

**„Prosecco für alle“ –
ein Best Of Kabarettabend mit
Ellen Schaller**

Datum: 22. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Bürgersaal im Stadtgut

Tickets für 20,00€ sind erhältlich in der Stadt- und Touristeninformation am Bahnhof.



Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 07. bis 26. Februar 2026

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112

2. Notdienste

Strom (envia M)	
24h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldungen von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	
24 Stunden Havariedienst	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
außerhalb der Dienstzeit	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Mittwoch, Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststr. 5, 04668 Grimma	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117.

Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Str. 2	Tel. 034291 316000
--	--------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankentransport	116 117 0341 19222
------------------	-----------------------

4. Apotheken-Notdienst Tag- u. Nachtdienst (08:00 – 08:00 Uhr)

Sa, 07. Februar, 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

So, 08. Februar	
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

Mo, 09. Februar	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Di, 10. Februar	
Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010

Mi, 11. Februar	
Apotheke im PEP Grimma	03437 942323

Do, 12. Februar	
Linden-Apotheke Grimma	03437 921712

Fr, 13. Februar	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Sa, 14. Februar, 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Stadt-Apotheke Grimma	034381 43359

So, 15. Februar	
Engel Apotheke Naunhof	034293 29364

Mo, 16. Februar	
Engel Apotheke Naunhof	034293 29364

Di, 17. Februar	
Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355

Mi, 18. Februar	
Linden-Apotheke Grimma	03437 921712

Do, 19. Februar	
Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283

Fr, 20. Februar	
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

Sa, 21. Februar, 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

So, 22. Februar	
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

Mo, 23. Februar	
Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010

Di, 24. Februar	
Apotheke im PEP Grimma	03437 942323

Mi, 25. Februar	
Engel-Apotheke Colditz	03481 43359

Do, 26. Februar	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Für alle Samstage zusätzlich:

In der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1 | 04683 Naunhof
Tel. 034293 42-0 | Fax. 034293 42-114
E-Mail: info@naunhof.de
www.naunhof.de



Naunhofer Stadtjournal

Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).

Kolumne: Faschingszeit und Pfannkuchen gehören zusammen

Dieses stellte ich vor Kurzem in meinem Lieblingsbäckerladen fest, als ich Brot und Brötchen für meine Eltern holen wollte und dem großen Angebot an Pfannkuchen erlag. Die glasierten Erdbeerpfannkuchen schafften es in meinen Einkaufsbeutel und auf den heimischen Kaffeetisch. Dabei gab es neben der klassischen Variante der gezuckerten Pfannkuchen mit Marmelade gefüllt, auch noch das Angebot der leckeren Versuchung mit Eierlikör oder eine karamelliserte Variante zu erwerben. Wäre ich schwach geworden und hätte alles durchprobieren wollen, so wäre es mir wie dem Teufelchen im liebevoll animierten DEFA-Märchen „Alarm im Kasperletheater“ gegangen. Der hat nämlich das herrlich duftende Schmalzgebäck, welches mit Kakao zu Omas Geburtstag genossen werden sollte, gestohlen. Und weil der kleine Teufel die Pfannkuchen ganz allein futterte, hat er ganz fürchterliches Bauchweh und wimmert ganz schrecklich „uiuiuiui“.

Dennoch hat die Oma das kleine Teufelchen lieb und die anderen Kasperpuppen verziehen ihm.

Das leckere Schmalzgebäck mit Ei, Zucker, Milch und Fett trat in Europa bereits im Mittelalter seinen Siegeszug an. Da ab dem Aschermittwoch bis Ostern gefastet wurde, brauchten die Menschen ihre Vorräte am Faschingsdienstag auf und stellten aus den oben genannten Zutaten einen kalorienreichen Pfannkuchen her, der seinen Namen aus der Zuberei-

tung in der Pfanne erhielt. Wussten Sie, dass die Briten diese Tradition lieben und verrückt auf Pfannkuchen sind? Blickt man in der Geschichte zurück, finden wir die gemeinsamen Wurzeln. Die germanischen Angelsachsen besiedelten ab dem 5. Jahrhundert Großbritannien. Eine weitere Legende besagt, dass der Berliner Pfannkuchen, auch Krapfen genannt, von einem Zuckerbäcker erfunden wurde, der unter dem alten Fritz, seines Zeichens Friedrich der Große, als Kanonier dienen wollte.

Mittlerweile ist die Köstlichkeit unter vielen Namen und Varianten weltweit bekannt. Ob Palatschinken, Crêpe oder Pancake. Sie haben alle denselben Ursprung. Schon die alten Griechen servierten einen Fladenkuchen aus Weizenmehl und Wasser in Olivenöl auf einen heißen Stein gebraten und mit Honig garniert. Hmm, lecker. Übrigens haben auch unsere Eierkuchen den gleichen Ursprung wie die Pfannkuchen.

Also egal, in welcher Variante Sie nun den Pfannkuchen genießen oder zubereiten, er ist immer lecker und sein weltweiter Siegeszug findet sich nun auch auf den Speisekarten der Frühstücksrestaurants. Lassen Sie es sich schmecken!

Manuela Krause



Naunhofer Stadtjournal *online*

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Naunhof und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



DRUCKHAUS BORNA

Profi-Team sucht PROFI! Mediengestalter Digital / Print (m / w / d) in Voll- / Teilzeit ab sofort oder später

Sie passen zu uns, wenn Sie viel Berufserfahrung, Professionalität und Spaß an der Gestaltung verschiedenster Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typografie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein. Wir bieten Ihnen eine faire Bezahlung, Arbeit in einem freundlichen und familiären Team sowie die Möglichkeit der Nutzung von Homeoffice.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Referenzen an:
Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna oder per Mail an: info@druckhaus-borna.de

agra 2026 – Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

Vom 09. – 12. April 2026 findet auf dem Leipziger Messegelände die mitteldeutsche Landwirtschaftsausstellung „agra 2026“ statt. Hier treffen sich Landwirtschaft aus Ost- und Mitteldeutschland und geben faszinierende Einblicke in die regionale und überregionale Agrarwirtschaft. Über 50.000 Fachbesucher und Verbraucher sowie 1.000 Aussteller und Marken werden erwartet.

Der agra Marktplatz in Halle 2 ist dabei einer der beliebtesten Besuchermagneten und das Schaufenster der regionalen Ernährungswirtschaft. Auch regionale Handwerk und kooperative Vermarktungsformen sind vertreten. Neu ist 2026 der Schwerpunkt „Lecker lokal – Genussregionen stellen sich vor“.

Der Landkreis Leipzig beteiligt sich am agra Marktplatz mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit regionalen Produzenten aus dem Landkreis. Ziel ist es, Sichtbarkeit und regionale Identität zu stärken sowie Kooperationen und Netzwerke zu fördern und auszubauen. Die Anbieter können sich ohne Standgebühr beteiligen und ihre Produkte präsentieren und verkaufen. Aktuell sind noch freie Plätze verfügbar.

- **Für weitere Informationen und zur Anmeldung** setzen Sie sich mit Frau Wagner, Tel: 03433 241-1055 E-Mail: sophia.wagner@lk-l.de, in Verbindung.

PM Landratsamt Landkreis Leipzig

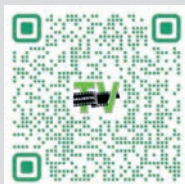
Naunhof feiert die Gemeinschaft zum Jahresstart in Erdmannshain



Mit einem stimmungsvollen Neujahrsempfang ist die Stadt Naunhof in das neue Jahr gestartet. In der Kulturscheune Erdmannshain kamen Bürgerinnen und Bürger zusammen, um Gemeinschaft zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen zu blicken. Im Mittelpunkt standen dabei Zusammenhalt, Ehrenamt und ein lebendiges Miteinander in allen Ortsteilen. Einen Videoeinblick erhalten Sie durch Einscannen der QR-Codes.

Schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage www.muldentalv.de vorbei.

PM Muldental TV GmbH



Kommunale Familie trifft sich in Zwickau



Klausurtagung-Landkreis-Leipzig (Foto: Landratsamt Landkreis Leipzig)

Ende Januar trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Leipzig gemeinsam mit den Führungskräften des Landratsamtes zur Klausurtagung – diesmal in Zwickau. Ziel des Treffens war es, aktuelle Themen zu besprechen und die Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Im Mittelpunkt standen am ersten Tag unter anderem schnellere Planungs- und Bauverfahren („Bauturbo“), neue Regelungen zu Tempo-30-Zonen sowie Absprachen zur gegenseitigen Unterstützung bei größeren Schadensereignissen. Auch die Förderung der Feuerwehren und der aktuelle Stand der Sozialberichte für den Landkreis wurden vorgestellt.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung informierte außerdem über laufende Projekte. Dazu gehören Konzepte für Sportstätten und die Entwicklung des Landkreises, Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und das Regionalbudget.

Der zweite Tag wurde dem Thema Künstliche Intelligenz gewidmet. Dabei ging es sowohl um rechtliche Fragen als auch darum, wie KI künftig sinnvoll in der Verwaltung eingesetzt werden kann.

Das Treffen bot viel Raum für den offenen Dialog. Der regelmäßige Austausch zwischen Kommunen und Landkreis trägt dazu bei, gemeinsam gute Lösungen zu finden und den Landkreis Leipzig weiter positiv zu entwickeln.

PM Landratsamt Landkreis Leipzig



Keine Naunhofer Nachrichten erhalten?

Dann melden Sie sich bitte unter Telefon 03433 207329 oder unter www.druckhaus-borna.de.

Neujahrsempfang der Leipziger Wirtschaft

Wirtschaftsvertreter fordern Taten statt Worte

Kernforderung: „Handlungsfähigkeit & Leistungsgesellschaft wiederherstellen“

Leipzig, 27. Januar 2026 – Das Who's who aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung traf sich am 27. Januar zum Leipziger Neujahrsempfang. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Region. WEITERDENKEN“ diskutierten die gastgebenden Institutionen, Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, die Handwerkskammer zu Leipzig, der Unternehmerverband Sachsen e.V. und der Marketing Club Leipzig e.V., gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer Möglichkeiten, um der Leipziger Wirtschaft wieder Rückenwind zu geben. Das um „Weiterdenken“ bewusst ergänzte Veranstaltungs-Motto eröffnete eine neue Perspektive für die Gespräche, um aktuelle Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Sachsen einzuordnen und den Blick gemeinsam nach vorn zu richten. Rund 1.200 Gäste aus der Region Mitteldeutschland verfolgten die lebhaft geführte Podiumsdiskussion, moderiert von MDR-Journalistin Wiebke Binder.

Matthias Forßbohm, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig, begrüßte die Anwesenden und formulierte gleich zu Beginn die Leitfrage des Abends: „Was braucht es, damit wir gemeinsam wieder handlungsfähig werden?“ **Matthias Forßbohm** brachte in der Podiumsdiskussion die momentane Verfassung der Leipziger Wirtschaft auf den Punkt: „Die Stimmung ist nicht schlimmer als die Lage! Die Lage ist schlimm genug. Deshalb müssen wir dringend gemeinsam ins Handeln kommen! Wir als Unternehmerinnen und Unternehmer gehen tagtäglich ins volle Risiko. Statt der Wirtschaft Rückenwind zu geben, schreibt uns aber der Staat viele Entscheidungen vor. Hier braucht es dringend wieder den nötigen Freiraum und das Vertrauen in die Wirtschaft.“

Kristian Kirpal, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, ergänzte mit einer klaren Botschaft: „Bürokratieabbau ist ein kostenloses Konjunkturprogramm.“ Die Präsidentin des Marketing Club e.V., **Dr. Ines Zekert**, sprach sich für mehr Technologieoffenheit aus: „Weiterdenken – das ist die DNA für die Kreativwirtschaft, für die Agenturen und Marketingverantwortlichen. Denn in einer Ära, in der Algorithmen und künstliche Intelligenz die Spielregeln des Marktes neu schreiben, reicht es nicht aus, nur mitzuhalten. KI verändert den Arbeitsmarkt und verschärft Probleme

– vor allem im Agenturbereich. Wir müssen weiterdenken, um die kreative Schlagkraft für morgen zu entwickeln. Unsere Handlungsfähigkeit als Kreativszene hängt davon ab, wie mutig wir neue Technologien adaptieren. Nur wer heute die Strukturen für morgen sowohl hinterfragt als auch akzeptiert, bleibt am Markt und als Impulsgeber relevant.“ Der Präsident des Sächsischen Unternehmerverbands e.V., **Dietrich Enk**, äußerte Sorge: „Die anstehende Entscheidung des Landesparlamentes zum sogenannten Bildungsurlaub in Sachsen zeigt, wie entfernt Politik von der Realität und freiem Unternehmertum agiert. Wir erleben den politischen Diskurs in Dresden und Berlin zunehmend in Parallelwelten. Haftung und Risiko, selbstverantwortliches Wirtschaften als Basis aller Wohlfahrt sind nicht erkannt, also auch nicht mitgedacht, nicht gefördert, nicht geschützt, scheinbar nicht mal mehr gewollt. Mein Optimismus beginnt dort, wo Respekt vor der Leistung des Einzelnen entsteht.“

Kristian Kirpal fasste die auf der Bühne diskutierten Anliegen der Leipziger Wirtschaft an die sächsische Landesregierung



zusammen: „Die sächsische Wirtschaft braucht jetzt drei klare Signale: Erstens ein sofortiges Bürokratiemoratorium – keine neuen Belastungen wie Bildungsurlaubsgesetz oder Vergabegesetz. Zweitens ein Wirtschaftsentslastungsgesetz im Rahmen einer Wirtschaftsstrategie 2040, das Reformen endlich umsetzt. Und drittens die Gründung der Zukunftsstiftung Sachsen als Investitionsinstrument für Innovation, Transformation und neue Wertschöpfung. Worte allein reichen jetzt nicht mehr – es braucht Entscheidungen, die wieder Vertrauen in die Politik und Handlungsfähigkeit schaffen.“

PM IHK zu Leipzig



Ihre Stimme für den Sport im Landkreis Leipzig

Sport bewegt – Menschen, Vereine und ganze Regionen. Hinter sportlichen Erfolgen stehen Leidenschaft, Disziplin und unzählige ehrenamtliche Stunden. Genau dieses Engagement verdient Anerkennung und öffentliche Wertschätzung. Die Sportlerwahl 2025 im Landkreis Leipzig ist gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die herausragenden Leistungen der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des vergangenen Jahres zu würdigen – vom engagierten Nachwuchs bis zu erfahrenen Athletinnen und Athleten. Der einfachste Weg zur Teilnahme ist die Onlineabstimmung unter druckhaus-borna.de/sportlerwahl. Mit nur wenigen Klicks können Sie Ihre Favoritinnen und Favoriten unterstützen und ein starkes Zeichen für den Sport im Landkreis Leipzig setzen. Alle nominierten Sportlerinnen, Sportler und Teams werden ausführlich in der Sonderbroschüre „Sport ist uns're Sache“ vorgestellt, welche dem Landkreis Leipzig Journal 1/2026 beiliegt. Dort befindet sich auch ein gedruckter Stimmzettel für alle, die alternativ auf diesem Weg abstimmen möchten.

Jede Stimme zählt.

Sie ist Anerkennung für die Arbeit der über 330 ehrenamtlich geführten Sportvereine im Landkreis Leipzig und stärkt den organisierten Sport nachhaltig. Die Abstimmung endet am 09. März 2026 um 23:59 Uhr. Als Dankeschön verlost der Kreissportbund Landkreis Leipzig unter allen Teilnehmenden 3x2 Eintrittskarten für den am 21. März in Zwenkau stattfindenden 16. Sportlerball – ein festlicher Abend voller Emotionen, Genuss und besonderer Sportmomente. Eintrittskarten zum Preis von 29€ (inkl. Gala-buffet) sind beim Kreissportbund erhältlich; eine E-Mail oder ein Anruf genügt. Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger der Erwachsenen-kategorien findet im Rahmen des Sportlerballs in Zwenkau statt. Der sportliche Nachwuchs steht am 25. März 2026 beim „Sportchamp“ in Grimma im Mittelpunkt. Machen Sie mit – Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme den Sport im Landkreis Leipzig.

PM

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Februar 2026 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Familienfreundlich

Beteiligung im Landkreis Leipzig – Wie Jugendliche mitreden



Junge Menschen aktiv in die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubeziehen – diesen Wunsch bekräftigten die Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Leipzig 2023 und verabschiedeten das gemeinsam mit Jugendlichen und Fachkräften entwickelte Konzept zur landkreisweiten Jugendbeteiligung. Ziel ist es, Jugendlichen eine echte Mitbestimmung zu ermöglichen – nicht nur bei großen Entscheidungen, sondern auch im Kleinen, Schritt für Schritt. Genau diesen Ansatz verfolgten Sarah Tilschner, Jugendhilfeplanerin, Magdalena Franke-Müller, Koordinatorin der Lokalen Partnerschaft für Demokratie, und Ahmet Madak, Koordinator für Jugendbeteiligung, mit dem Modellprojekt „Jugendbeteiligung auf Landkreisebene ermöglichen“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 09 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Unternehmerfreundlich

Startschuss für Park Asterix Deutschland: BELANTIS eröffnet 2026 „Idefix’ Abenteuerland“



Im Frühjahr 2026 erwacht das Universum von Asterix, Obelix und Idefix bei Leipzig zum Leben. Der Familienfreizeitpark BELANTIS eröffnet den neuen Themenbereich „Idefix’ Abenteuerland“, der Familien mit Kindern auf eine Entdeckungsreise einlädt. Der Bereich ist der Auftakt einer langfristigen Transformation: BELANTIS wird schrittweise zum ersten Park Asterix außerhalb Frankreichs weiterentwickelt. Nach der Übernahme der französischen Freizeitparkgruppe Compagnie des Alpes (CdA) im April 2025 startete BELANTIS mit der Planung neuer Angebote, für die längerfristige Weiterentwicklung des Familienfreizeitparks bei Leipzig...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Gastfreundlich

Herzlich willkommen zum Landeserntedankfest in Wurzen! 18. bis 20. September 2026



Vom 18. bis 20. September 2026 lädt die Stadt Wurzen zum 27. Sächsischen Landeserntedankfest und gleichzeitig zur Feier ein. Bereits mit dem Motto „Wurzener Land – Zukunft wächst hier“ machen die Wurzener deutlich, dass sie am Festwochenende nicht nur ihre 1.065-jährige Stadt präsentieren wollen. Vielmehr sind die Gäste eingeladen, eine Region im ländlichen Raum zu entdecken, der es gelingt, Brücken zwischen Bewährtem und neuen Wegen zu bauen. Die Besucher dürfen sich auf interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Festgottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr freuen. Ein buntes Programm mit lokalen Bräuchen, Kunst und Kultur, regionalen Spezialitäten und Rummel lockt an die Mulde...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)





5. Naunhofer Unternehmerrmesse

Am 31.01. lud die Stadt Naunhof zur bereits 5. Naunhofer Unternehmerrmesse in die Pathelandhalle ein. Zahlreiche lokale Unternehmen sowie die in Naunhofs Umgebung boten den Besuchern einen umfassenden Überblick über die verschiedensten Berufsbranchen und -felder. Die jährlich stattfindende Messe bot den zahlreichen Besuchern erste spannende Einblicke in verschiedenste Tätigkeitsbereiche, man konnte sich mit Unternehmern austauschen und einen Blick hinter die Kulissen ergattern. Besonders für Schülerinnen und Schüler stellte die Veranstaltung eine wertvolle Orientierungshilfe für die berufliche Zukunft dar.

red (Fotos: Tina Neumann)





Die Narren sind los ...

... in Groitzsch

» 12. Februar | 20:00 Uhr
Weiberfastnacht des GCC e.V.
OT Großstolpen, Kulturhaus

» 15. Februar | ca. 13:00 Uhr
Carnevalsumzug
Innenstadt

... in Markranstädt

» 07. + 14. Februar | 19:11 Uhr
Abendveranstaltung mit dem
MCC e.V.
Stadthalle

» 13. Februar | 14:30 Uhr
Familiennachmittag mit dem
MCC e.V.
Stadthalle

» 12. Februar | 19:11 Uhr
Weiberfastnacht mit dem
MCC e.V.
Stadthalle

... in Pegau

» 07. Februar | 19:00 Uhr
2. Abendveranstaltung
Volkshaus Pegau

» 14. Februar | ab 14:30 Uhr
Großer Carnevalsumzug
Markt und Innenstadt

» 12. Februar | 20:00 Uhr
Weiberfasching
Schlosshalle Pegau

» 14. Februar | 18:00 Uhr
Bunter Fasching
Schlosshalle Pegau

» 13. Februar | 20:00 Uhr
Jugendfasching
Schlosshalle Pegau

... in Wurzen

» 07. Februar | ab 20:11 Uhr
Große Party
„Viva Las Vegas“
Schweizergarten

» 08. Februar | ab 15:11 Uhr
Kinder- & Familienfasching
„Viva Las Vegas“
Schweizergarten

Änderungen vorbehalten!

Kreativ in den Frühling mit der VHS – Handwerk und Kunst neu entdecken

Mit dem Frühling wächst die Lust, kreativ tätig zu werden. Die Volkshochschule im Landkreis Leipzig lädt dazu ein, bewährte Techniken neu zu entdecken und eigene Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ob spannendes Malen mit Aquarellfarben oder praktisches Nähen für Alltag und Nachhaltigkeit – die Kurse bieten Raum für Ausgleich, persönliche Entfaltung und konkrete Ergebnisse. Teilnehmende profitieren von fachkundiger Anleitung, kleinen Gruppen und dem unmittelbaren Nutzen für Hobby, Haushalt und Freizeit. Kreative Arbeit fördert Konzentration, Gelassenheit und die Freude am selbst Geschaffenen – ideale Voraussetzungen für eine aktive und erfüllte Freizeitgestaltung. Informationen unter www.vhs-lkl.de und 03425 90470.

► Termine im Überblick:

- **Nähen mit der Nähmaschine** –
Beginn: Mo, 23.02.26, 18:00 Uhr
- **Aquarellmalerei – fließende Farben** –
Beginn: Fr, 27.03.26, 17:00 Uhr

PM VHS



vhs Volkshochschule
Landkreis Leipzig

VIelfältig. LeBensnah. Regional.

www.vhs-lkl.de

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Muldental



APRES SKI PARTY

21 FEB | 20 26 | 20 UHR

CLADE CLUB

CLADE SPORTPARK | NAUNHOF

MIT: DJ DAN

EINTRITT: 5,- €

Die Geschichte des Valentinstags

Der Valentinstag am 14. Februar ist heute ein Tag der Liebe, doch seine Ursprünge liegen tief in der Geschichte verborgen. Benannt nach dem heiligen Valentin, einem römischen Priester aus dem 3. Jahrhundert, ist der Tag eng mit Mut, Liebe und Mitgefühl verbunden. Historiker gehen davon aus, dass Valentin trotz eines Verbots von Kaiser Claudius II. Paare heimlich traute, um Liebenden die Ehe zu ermöglichen. Seine Aufopferung führte schließlich zu seiner Hinrichtung am 14. Februar – ein Datum, das später als Symbol der Liebe gefeiert wurde.

Zeichen der Zuneigung

Im Mittelalter gewann der Valentinstag vor allem in England und Frankreich an Popularität. Es war die Zeit, in der man begann, kleine Liebesbotschaften, sogenannte „Valentines“, auszutauschen. Gedichte, Briefe oder kleine Geschenke wurden Zeichen der Zuneigung, und diese Tradition breitete sich langsam in ganz Europa aus. Heute wird der Valentinstag weltweit gefeiert, oft begleitet von Blumen, Schokolade und romantischen Gesten. Besonders beliebt sind rote Rosen, die als Symbol für Leidenschaft und tiefe Gefühle gelten. Der Tag ist jedoch mehr als Konsum: Er erinnert daran, Zuneigung bewusst zu zeigen, sich Zeit füreinander zu nehmen und die Liebe im Alltag nicht als selbstverständlich zu betrachten.

Liebe feiern

Ob in Partnerschaften, Freundschaften oder innerhalb der Familie – der Valentinstag lädt dazu ein, Gefühle offen zu zeigen. Und auch wenn die Ursprünge traurig und heroisch zugleich sind, steckt hinter jedem Blumenstrauß und jeder Karte eine Botschaft: Liebe ist wertvoll, und sie verdient es, gefeiert zu werden.

ak-o

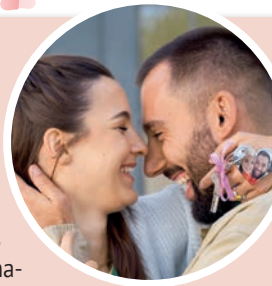


Foto: pexels.com/ak-o

Liebevolle Momente festhalten

Zum Valentinstag mit kreativen Fotopräsenten überraschen

Der Valentinstag am 14. Februar ist nicht nur ein Feiertag für frisch Verliebte. Auch Paare, die seit Jahren ein eingespieltes Team sind, nutzen dieses Datum, um ihre Liebe füreinander sichtbar zu machen. Und was wäre schöner, als an diesem Ehrentag die Erinnerung an besonders schöne Augenblicke zu erneuern? Mit ein wenig Kreativität lassen sich Schnappschüsse von gemeinsamen Reisen oder Erlebnissen in liebevolle Überraschungen verwandeln, die garantiert Freude schenken.



Romantische Geschenke für den Alltag

Bei einem Foto, das Glücksmomente weckt, kommt es nicht unbedingt auf die technische Perfektion an. Viel wichtiger ist die Aussage, die man mit dem Motiv verbindet: ein Ort, an den man gerne zurückwill, ein Gesichtsausdruck, der sofort an einen besonders romantischen Moment erinnert, oder eine kleine Szene, die nur das beteiligte Paar versteht. Bei kleinen Präsenten zum Valentinstag zählt der „Immer-dabei“-Effekt. Ein Foto-Schlüsselanhängers in Herzform ist so ein Klassiker: Er verschwindet nicht in der Schublade, sondern begleitet die beschenkte Person jeden Tag und setzt ein stilles Zeichen liebevoller Verbundenheit. Ähnlich alltagstauglich ist eine Fototasche, die sich etwa unter www.cewe.de ganz einfach gestalten lässt. Wer es spielerisch mag, kann auf Tassen mit Sternzeichen-Designs setzen: Das steht für etwas Sternezauber, ohne kitschig zu werden. Für kurze Glücksmomente zwischen durch eignen sich auch Fotomagnete, die am Kühlschrank oder an magnetischen Flächen immer wieder ins Auge fallen.

Das persönliche Buch der Liebe

Wenn das Geschenk eine längere Geschichte erzählen soll, ist zum Beispiel ein selbst gestaltetes Cewe Fotobuch die passende Wahl. Hier lässt sich die individuelle Liebesgeschichte in verschiedenen Kapiteln dokumentieren, von Reisen über Familienfeiern bis zu Alltagsritualen. Wer etwas Dekoratives schenken möchte, kann gemeinsame Fotos auch als Wandbilder umsetzen. So wird die Erinnerung zum täglichen Blickfang im gemeinsamen Zuhause. Eine weitere Idee ist eine Erinnerungsbox, die sich immer wieder ergänzen lässt: Dazu dienen zum Beispiel Little Prints, die sich in einer edlen Aufbewahrungsdose festhalten und verschenken lassen.

djd



www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

**Am 14. Februar ist
VALENTINSTAG**

Jetzt vorbestellen: 03 42 93 / 48 42 84

Handgefertigte Floristik * Hochzeit & Trauer
Event- & Firmenfloristik * Professionelle
Raumbegrünung * Handgefertigte Dekorationen
Präsente & Firmenpräsente * Blumen-Abo
Lieferservice * Vor-Ort-Dekoration

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *   
www.raumzauber-sinnwelt.de

„Ich habe es getan...“

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert die Verarbeitung wertvoller Informationen im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Das konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Dieser Wandel beginnt bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit: Während ein normal hörender Mensch ausschließlich die Hörrinde zur Verarbeitung von akustischen Eindrücken nutzt, werden bei einem Schwerhörigen die übrigen Sinne beansprucht. Das hat eine erhöhte Anstrengung des Gehirns zur Folge und der Betroffene ermüdet schneller.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer, die bereits seit sechs Jahren mit

Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen.

Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen wie Anbindung an Fernseher und Smartphone zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie z.B. unser Virto™ P-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen, sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.

Helfer Hörsysteme

www.helfer-hoersysteme.de

Natürlich stark gegen Grippeviren



In Deutschland breitet sich ein neuer Subtyp des Grippevirus aus. Er gilt als besonders ansteckend – und noch ist schwer einzuschätzen, wie gut die diesjährige Grippeimpfung davor schützt.

Umso wichtiger ist es, das Immunsystem aktiv zu unterstützen, etwa mit der Hilfe der Natur: Eine Studie belegt, dass die Kombination aus Holunderbeerenextrakt und Chinin effektiv gegen Grippeviren sein kann. In der traditionellen Heilkunde werden Schwarze Holunderbeeren und Chinin schon lange gegen verschiedene Virusinfektionen eingesetzt. Während die dunklen Beeren am Wald- und Wegesrand wachsen, ist Chinin bei uns als Inhaltsstoff von Tonic Water und Limonaden wie Bitter Lemon bekannt. In einer Studie der Universität Erlangen konnten Forschende belegen, dass Holunderbeerenextrakt Grippeviren in ihrer Vermehrung hemmen kann. Genauso konnte das Team zeigen, dass ein Extrakt aus Chinarinde die Ausbreitung von Grippeviren bremsen kann. Werden beide Naturstoffe miteinander kombiniert, ist der Effekt sogar noch stärker. Möglich ist eine solche Kombination bspw. durch die regelmäßige Einnahme von Holunderbeerenextrakt als Nahrungsergänzungsmittel und den Genuss von Tonic Water, das echtes Chinin enthält. Was die Holunderbeeren zu wahren Immunbomben macht, sind Inhaltsstoffe wie Polysaccharide (Mehrfachzucker) und sekundäre Pflanzenstoffe, bspw. Polyphenole und Anthocyane. Sie schützen unsere Zellen, indem sie in unserem Körper freie Radikale, unschädlich machen.

spp-o/Foto: Sarsmis/istockphoto.com/spp-o

ICH HABE ES GETAN:

**JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN**

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ... Bluetooth™ macht's möglich.



Phonak Infinio

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286

WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414

NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757

GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER

HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Anmeldung bis zum 27.03.26

Foto: Adobe Stock/contrastwerkstatt - Doroth

Keine Zeit verlieren – richtig handeln

Der 11. Februar steht europaweit im Zeichen des Notrufs. Dennoch ist vielen Menschen nach wie vor nicht bewusst, dass die 112 in allen EU-Ländern gilt. „Genau deshalb ist dieser Aktionstag so wichtig“, sagt Dr. Jan Brenner. Der Notarzt weiß aus langjähriger Erfahrung: Im Ernstfall zählt jede Minute.

Unfallsituationen erkennen und richtig reagieren

Gerade mit Beginn der Motorradsaison steigt das Unfallrisiko. „In den nächsten Wochen starten viele Motorradfans in die Zweiradsaison – darunter auch Fahrerinnen und Fahrer, die nur gelegentlich unterwegs sind und sich überschätzen“, so Brenner. Kommt es zu einem Unfall, ist eine schnelle und strukturierte Erstversorgung lebensentscheidend. Dazu zählen nicht nur medizinisches Fachwissen und Infusionslösungen, sondern auch das richtige Absetzen des Notrufs. Wer die 112 wählt, sollte die fünf W-Fragen beantworten: Wo ist der Unfall passiert? Was ist geschehen? Wie viele Verletzte gibt es? Welche Verletzungen sind erkennbar? Anschließend gilt es, auf Rückfragen der Leitstelle zu warten und das Gespräch nicht selbst zu beenden – häufig werden so bereits lebensrettende Hinweise gegeben.

Lebenswichtige Infusionslösungen

Infusionslösungen spielen bei der Erstversorgung eine zentrale Rolle, etwa um bei starkem Blutverlust den Kreislauf zu stabilisieren. Zum Einsatz kommen sog. Vollelektrolytlösungen. Sie bestehen aus Wasser, Natriumchlorid sowie Mineralstoffen wie Kalium, Calcium und Magnesium in körperähnlicher Konzentration. Elektrolyte sind für viele Stoffwechselprozesse unverzichtbar: Kalium unterstützt die Reizweiterleitung der Muskeln und die Herzfunktion, Natrium regu-

liert u.a. den Wasserhaushalt. Die gesamte Produktion ist nach ISO-Normen zertifiziert und wird von unabhängigen Prüfdienstleistern überwacht. Erst nach der Analyse kontinuierlich entnommener Proben werden die Vollelektrolytlösungen für den Einsatz freigegeben. „Eine Arbeit als Notarzt ohne Infusionslösungen ist undenkbar“, sagt Brenner. „Sie verschaffen uns bei der Erstversorgung rund 30 Minuten zusätzliche Zeit – Zeit, die ein Leben retten kann.“

djd



MEISTERBETRIEB

der KFZ-INNUNG

KADYK & KADYK GbR

www.kadyk.de

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr...

Siedlung Nr. 30 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82

FAMILYDAYS BY GRAUPNER

Passat Business 1.5 eTSI 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

mtl. ab €¹ 399,-

Tiguan Life 1.5 eTSI 96 kW (131 PS) 7-Gang-DSG

mtl. ab €² 329,-

Passat Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 121 g/km | CO₂-Klasse: D. Tiguan Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km | CO₂-Klasse: D.

1) Sonderzahlung 2.600,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km. 2) Sonderzahlung 2.400,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt bei uns Probefahren!

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500 🌐 www.autohaus-graupner.de ✉ post@autohaus-graupner.de

Tag der Batterie am 18. Februar 2026

Brandgefahr im Abfall: ZAW warnt vor falsch entsorgten Akkus

Leipzig/Landkreis Leipzig, 29.01.2026 – Falsch entsorgte Batterien und Akkus stellen auch im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) ein wachsendes Risiko dar. Zum Tag der Batterie am 18. Februar 2026 erinnert der ZAW an die Folgen unsachgemäßer Entsorgung: Brände in Müllfahrzeugen und Abfallanlagen, beschädigte Technik und gefährliche Situationen für Beschäftigte.

„Falsch entsorgte Batterien und Akkus sind kein Bagatelldelikt, sondern ein ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko“, sagt André Albrecht, Geschäftsleiter des ZAW. „Jeder Akku, der im Hausmüll landet, kann Brände auslösen, Personal gefährden und Anlagen beschädigen. Dabei ist die sichere Entsorgung einfach und für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.“

Vor allem Lithium-Ionen-Akkus aus Smartphones, E-Bikes, Elektrowerkzeugen oder Spielzeugen geraten beim Sammeln und Sortieren unter Druck, werden beschädigt oder kurzgeschlossen – mit teils dramatischen Folgen. Bundesweit entstehen dadurch täglich rund 30 Brände in Entsorgungsanlagen. Allein auf Leipziger Wertstoffhöfen führten im Jahr 2025 sieben Brände in Müllpressen direkt auf falsch entsorgte Akkus und Batterien zurück.

Gemeinsame Kampagne setzt auf Aufklärung

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben der ZAW, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV) mbH, der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig sowie die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH die Aufklärungskampagne „Akkus in Brand“ gestartet.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger klar und verständlich darüber zu informieren, wie gefährlich falsch entsorgte Akkus sind – und wie einfach eine sichere Entsorgung sein kann. Die zentrale Botschaft: Batterien und Akkus gehören weder in den Hausmüll noch in Wertstofftonnen.

Richtig entsorgen – Brände verhindern

Altbatterien und Akkus können kostenfrei im Handel sowie auf kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Beson-



Brand mit Ursache Batterie/ Akku (Quelle: Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig)

ders Lithium-Akkus sollten vor der Rückgabe an den Polen abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Neben der akuten Brandgefahr geht es auch um den Schutz der Umwelt: Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel und Kobalt, die nur durch getrennte Sammlung zurückgewonnen werden können.

Zahlen, die zum Handeln auffordern

Die Menge der im Umlauf befindlichen Batterien steigt stetig – von 52.000 Tonnen im Jahr 2018 auf 63.000 Tonnen im Jahr 2022. Trotz der über 170.000 verfügbaren Sammelstellen werden noch immer mehr als die Hälfte aller Altbatterien falsch entsorgt.

PM Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen

BRANDIS

WÄSCHEREI

Rathausgasse 3a
04821 Brandis
Tel.: 034292 75727
Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de

Unser Service für Sie:

- Schrankfertige Wäsche für Haushalt und Gewerbe
- Hol- und Bringservice**
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen)
- Bettfedernreinigung, wir reinigen Ihre Federbetten komplett mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in zwei Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung
- Für jeden Posten Haushaltswäsche, den Sie uns mittwochs bringen, geben wir Ihnen **19 % Rabatt!**

Unser Vorteil:

- Kleinwaschautomaten – Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 – 17.00 Uhr



BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG (*ab Pflegegrad 1)







Kostenlose Vor-Ort-Beratung

☎ 0177 7426003 ☎ 0341 59170341

Sanierungsstau: Wenn die Immobilie zur Belastung wird



Wenn notwendige Arbeiten immer wieder verschoben werden

Viele Eigentümer kennen das Problem, ob beim eigenen Haus oder der geerbten Immobilie: Das Dach müsste gemacht werden, die Heizung ist in die Jahre gekommen oder die Fassade zeigt deutliche Spuren. Oft werden diese Maßnahmen über Jahre aufgeschoben, gerade wenn man nicht selbst darin wohnt. Die Gründe sind verständlich: Sanierungen kosten Geld, Zeit und Nerven.

Steigende Anforderungen erhöhen den Druck

Hinzu kommen neue gesetzliche Vorgaben und steigende Energieanforderungen. Was früher noch ausreichend war, gilt heute oft als sanierungsbedürftig. Für Eigentümer wird es dadurch immer schwieriger, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Besonders ältere, oft geerbte Immobilien sind davon betroffen.

Kosten und Aufwand werden häufig unterschätzt

Sanierungsmaßnahmen lassen sich selten einzeln betrachten. Wer mit einer Maßnahme beginnt, stellt schnell fest, dass weitere Arbeiten notwendig werden. Die Kosten steigen, Handwerker sind schwer verfügbar und Bauzeiten verlängern sich. Für viele Erben oder Eigentümer wird das zusätzliche Haus damit zu einer zunehmenden Belastung statt einer Wertanlage.

Verkaufen kann eine sinnvolle Alternative sein

In solchen Situationen stellt sich häufig die Frage, ob eine umfassende Sanierung noch sinnvoll ist oder ob ein Verkauf die bessere Lösung darstellt. Ein Immobilienverkauf kann finanzielle Klarheit schaffen und den Druck nehmen, hohe Investitionen tätigen zu müssen. Gerade wenn mehrere Maßnahmen gleichzeitig anstehen, ist dies eine realistische Option.

Professionelle Ankaufslösungen schaffen Entlastung

Ein erfahrener Immobilienankäufer kann auch stark sanierungsbedürftige Objekte bewerten und übernehmen. Eigentümer müssen sich nicht um Sanierungsplanung, Handwerker oder rechtliche Details kümmern. Stattdessen entsteht eine klare Lösung, die Zeit, Aufwand und Unsicherheit reduziert.

Frühzeitig informieren hilft bei der Entscheidung

Wer einen Sanierungsstau erkennt, sollte sich frühzeitig über alle Möglichkeiten informieren. Eine objektive Einschätzung hilft dabei, eine Entscheidung zu treffen, die zur persönlichen Situation passt und langfristig entlastet, egal ob geerbt oder selbst gekauft.

SRM Holding | www.srm-holding.de

**Egal wie man's dreht:
Wir kaufen Ihre Immobilie.**

SRM HOLDING
WWW.SRM-HOLDING.DE

IHRE IMMOBILIE UNSERE KOMPETENZ

Einfamilienhäuser

Villen

Erbanteile/Trennung

Grundstücke

Mehrfamilienhäuser

Bauernhöfe

**Jetzt Termin buchen
für kostenlose
Bewertung!**

+49 - 341 - 600776 00 · info@srm-holding.de

Tierische Untermieter: Was ist erlaubt?

Diese Regeln sollten Mieter mit Hund, Katze, Hamster und Co. kennen



Der treue Begleiter des Menschen: Mehr als zehn Millionen Hunde leben in deutschen Haushalten. (Fotos: DJD/Vonovia/Simon Bierwald)

In Deutschlands Wohnzimmern und Gärten wuselt, schnurrt und bellt es ordentlich: Rund 34 Millionen Haustiere leben laut aktueller Statistik in deutschen Haushalten, vom Goldhamster bis zur Deutschen Dogge. Besonders beliebt sind Katzen, von denen es fast 16 Millionen gibt. Aber auch Hunde stehen als treue Begleiter mit mehr als zehn Millionen Tieren hoch im Kurs. Doch was ist eigentlich erlaubt, wenn man zur Miete wohnt? Dürfen Hund und Katze einfach mit einziehen – oder braucht es dafür grünes Licht vom Vermieter?

Kleintiere dürfen immer einziehen

Die gute Nachricht für alle Tierliebhaber: Kleine Haustiere wie Hamster, Zierfische oder Wellensittiche dürfen ohne Erlaubnis des Vermieters einziehen. „Das gilt auch, wenn der Mietvertrag ein generelles Verbot von Tierhaltung enthält“, erläutert Carina Pitzen, Abteilungsleiterin Zentrale Bewirtschaftung bei Vonovia: „Ein solches Verbot ist unwirksam. Ein Privatzoo ist allerdings nicht erlaubt.“ Bei Vonovia beispielsweise sind Haustiere grundsätzlich sehr gern gesehen. Auch bei diesem Vermieter gelten einige Regeln, zum Beispiel, dass die Nachbarn nicht gestört werden und die Tiere keine Schäden an der Wohnung verursachen.



Katzen sind die beliebtesten Haustiere in Deutschland. Fast 16 Millionen finden hier ein Zuhause.

Hund und Katze: Nur mit Zustimmung

Anders sieht es bei Katzen und Hunden aus: Hier benötigen Mieter die Zustimmung ihres Vermieters. Aber nur aus wichtigem Grund darf der Vermieter die Haltung verbieten. Das kann zum Beispiel bei den sogenannten „Listenhunden“ der Fall sein, dazu zählen unter anderem Kampfhunde. Für diese kann der Vermieter ein Verbot aussprechen. Gleiches gilt auch für exotische Tiere wie Spinnen oder Schlangen. Noch ein Tipp: Sollten sich beim Auszug aus einer Mietwohnung Spuren der vierbeinigen Mitbewohner an Wänden, Böden oder Türen befinden, müssen Mieter dafür gerastehen.

Kommunikation ist alles

Wer sich ein Haustier zulegen möchte, sollte am besten frühzeitig das Gespräch mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung suchen – das gilt besonders bei einem Hund oder einer Katze. Eine schriftliche Genehmigung schafft Klarheit und beugt späterem Ärger vor. Im Mehrfamilienhaus ist Rücksicht gefragt: Rückfragen bei den Nachbarn, Einhaltung der Ruhezeiten und regelmäßige Reinigung gemeinschaftlicher Flächen wie dem Treppenhaus tragen zu einem guten Miteinander bei.

djd

Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?

Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.

DRUCKHAUS BORNA AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE
www.druckhaus-borna.de

Anzeigenannahme DRUCKHAUS BORNA

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Nadine Saupe (Projektleitung, Koordination Innendienst)

☎ 0172 7504248

✉ nadine.saupe@druckhaus-borna.de

Tina Neumann (Kundenbetreuung)

☎ 0173 6547002

✉ tina.neumann@druckhaus-borna.de

Mentoreal GmbH: Immobilien mit Weitblick – Bezahlbar wohnen neu gedacht

Die Mentoreal GmbH ist seit vielen Jahren als Immobilien- und Finanzmakler in Zwenkau und Umgebung aktiv. Das Team begleitet Eigentümer und Kaufinteressenten professionell beim Verkauf und Erwerb klassischer Immobilien und berät umfassend zu Finanzierung und Vorsorge.

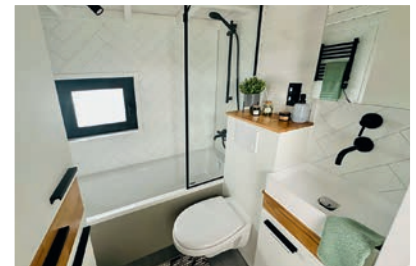
Aus den aktuellen Entwicklungen am Immobilienmarkt heraus ist dabei eine zusätzliche Idee gewachsen: neben Häusern und Wohnungen auch alternative, bezahlbare Wohnformen in den Blick zu nehmen, die den Nerv der Zeit treffen – modern, flexibel und bewusst reduziert.

Großes Wohngefühl auf 30 Quadratmetern

Direkt am Hafen von Kap Zwenkau steht derzeit ein solches Beispiel: ein vollständig ausgestattetes Tiny House mit rund 30m² Wohnfläche, das dort noch bis Ende März jederzeit besichtigt werden kann und aktuell zum Verkauf steht.

Was von außen kompakt wirkt, überrascht innen mit erstaunlichem Komfort: 2,5 Zimmer, eine große, voll ausgestattete Küche, ein separates Schlafzimmer sowie ein Bad mit Badewanne finden hier ihren Platz. Fußbodenheizung und eine moderne Wind-/Wasser-Wärmepumpe sorgen zusätzlich für zeitgemäßen Wohnkomfort. Die durchdachte Raumaufteilung zeigt, wie viel Lebensqualität auf kleiner Fläche möglich ist.

Tiny Houses verkörpern einen minimalistischen Lebensstil, geringe Unterhaltskosten und vielseitige Nutzungsmöglichkeiten – ideal für Kunden, die Flexibilität, Lifestyle und effiziente Raumkonzepte schätzen. Das Modell am Hafen eignet sich dabei



nicht nur als dauerhaftes Zuhause, sondern ebenso als Ferienhaus, Büro, Atelier oder stilvoller Gästebereich im eigenen Garten.

Sollte sich bis Ende März kein Käufer finden, sucht die Mentoreal GmbH außerdem nach einem geeigneten Grundstück oder Stellplatz in der Region und freut sich über entsprechende Angebote.

Wer neugierig geworden ist, kann sich vor Ort selbst ein Bild davon

machen, wie sich modernes Wohnen auf 30m² anfühlen kann. Für Fragen rund um das Tiny House oder andere Immobilienanliegen steht das Team der Mentoreal GmbH gern zur Verfügung.



IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT:


MENTOREAL®

Immobilienmakler - Finanzierung - Investment - Vorsorge



Büro: +49 (0)34203 - 26 97 27



www.mentoreal.de



info@mentoreal.de

Kündigung erhalten – wie reagiere ich richtig?

Nach einer Kündigung ist der wichtigste Punkt für Sie: Ruhe bewahren, aber sehr schnell handeln, weil zentrale Fristen laufen und sonst selbst eine rechtswidrige Kündigung wirksam wird.

1. Rechtliche Ausgangslage

Eine Kündigung muss immer schriftlich erfolgen – E Mail, WhatsApp oder SMS reichen nicht.

Maßstab für die Wirksamkeit sind unter anderem das Kündigungsschutzgesetz (KSchG), eventueller Sonderkündigungsschutz (z.B. Schwerbehinderung, Schwangerschaft) und die vereinbarte Kündigungsfrist im Arbeits- oder Tarifvertrag

2. Drei-Wochen-Frist der Kündigungsschutzklage

Wenn Sie sich gegen die Kündigung wehren wollen, müssen Sie beim Arbeitsgericht Kündigungsschutzklage erheben.

Die Klagefrist beträgt nur drei Wochen und beginnt mit dem Zugang der Kündigung, also dem Zeitpunkt, in dem das Schreiben in Ihren Machtbereich gelangt (z.B. Einwurf in den Briefkasten oder persönliche Übergabe).

Wird innerhalb dieser drei Wochen keine Klage erhoben, gilt die Kündigung kraft Gesetzes als von Anfang an wirksam, selbst wenn sie eigentlich rechtswidrig war (§ 7 KSchG).

Nur in seltenen Ausnahmefällen kann das Gericht eine verspätete Klage nachträglich zulassen, etwa wenn Sie ohne

Auch in diesem Fall kann unter Umständen Eigenbedarf gelten



Dass Eigenbedarfskündigungen grundsätzlich möglich sind, wenn ein Immobilieneigentümer oder seine engsten Angehörigen den Wohnraum selbst benötigen, ist weitgehend bekannt. Etwas anders gelagert war ein Fall aus Hamburg. Dort meldete ein Eigentümer-Paar Eigenbedarf für eine vermietete Wohnung an, die künftig als Zweitwohnsitz genutzt werden sollte.

Die Betroffenen wollten nach Besuchen kultureller Veranstaltung und dem Zusammensein mit den in Hamburg lebenden Familienmitgliedern mehrfach pro Woche über eine Schlafgelegenheit verfügen. Angesichts ihres Alters (84 und 67 Jahre) sei es nicht vertretbar, ständig nachts mit dem Auto zum 40 Minuten entfernten Hauptwohnsitz fahren zu müssen. Die Mieterfamilie bestritt den Eigenbedarf und argumentierte außerdem damit, aufgrund gesundheitlicher Probleme sei nur eine eingeschränkte Suche nach Ersatzwohnraum möglich gewesen. Das zuständige Gericht entschied nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS zu Gunsten der Eigentümer: Eine Nutzung der Zweitwohnung zur Pflege familiärer Beziehungen könne ein berechtigter Kündigungsgrund sein. Und die Mieter hätten die von ihnen angegebene soziale Härte nicht ausreichend begründet. Sie mussten die Wohnung schließlich herausgeben. (Landgericht Hamburg, Aktenzeichen 311 S 4/25)

www.lbs.de/Infodienst-Recht-&Steuern



Rechtsanwältin Sylvia Weiße berät Sie gern zu Ihren rechtlichen Fragen.

eigenes Verschulden an der rechtzeitigen Klage gehindert waren (z.B. längere Krankenhausbehandlung).

3. Erste Maßnahmen

Unmittelbar nach Erhalt der Kündigung sollten Sie:

- Das Kündigungsschreiben sichern und das Datum des Zugangs notieren (z.B. handschriftliche Notiz „am ... im Briefkasten gefunden“)
- Nichts unterschreiben, insbesondere keine Aufhebungsverträge, Abwicklungsverträge oder Ausgleichsquittungen, bevor eine rechtliche Prüfung erfolgt ist.
- Sich innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis der Beendigung bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden, um eine Sperrzeit beim Arbeitslosengeld zu vermeiden.
- Frühzeitig einen Rechtsanwalt kontaktieren, damit Erfolgsaussichten einer Klage, Abfindungschancen und formale Fehler der Kündigung geprüft werden können.

Gerne berate ich Sie zu Ihren Fragen und unterstütze Sie bei Ihren Fragestellungen.

Sylvia Weiße

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha: August-Bebel-Straße 12 04824 Beucha Tel.: 034292 634636	Kanzlei Leipzig: Nikolaistraße 53 04109 Leipzig Tel.: 0341 4791898
--	---

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Tipps zur winterlichen Friedhofspflege

Eine sorgfältige winterliche Friedhofspflege ist das ganze Jahr über wichtig, doch gerade im Winter gibt es einige besondere Aspekte zu beachten. Eine fachgemäße Grabpflege verschafft Ihnen Ihre regionale Friedhofsgärtnerei.

Warum ist die (winterliche) Dauergrabpflege so bedeutsam? Zum einen tragen gepflegte Grabstätten dazu bei, dass Hinterbliebene in ihrer Trauer nicht zusätzlich belastet werden. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit und dem Jahreswechsel, besuchen trauernde Angehörige ihre Verstorbenen und finden Trost in der kalten Jahreszeit in einem Zwiegespräch mit dem Verstorbenen in Gedanken. Darüber hinaus können unzureichend gepflegte Gräber zu einem unschönen Anblick und damit auch zu einer Störung des Friedhofsambientes führen. Zudem kann eine vernachlässigte Winterpflege dazu führen, dass Pflanzen erfrieren oder beschädigt werden und im Folgejahr möglicherweise gar nicht mehr blühen. Eine regelmäßige Kontrolle und Pflege der Grabstätten ist daher von großer Bedeutung für ein würdevolles Gedenken an Verstorbene sowie für eine schöne Optik des Friedhofs insgesamt.

Nicht zuletzt verstärken NaturRuh-Areale die ökologisch wertvolle Bedeutung von Friedhöfen. Durch das Integrieren von Futterstellen, Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten werden den Tieren optimale Lebensräume geschaffen, was vor allem in Winter eine große Bedeutung spielt. Diese werden durch das Anpflanzen von verschiedenen Zierpflanzen, Stauden, Sträuchern und Bäumen abgerundet, die ganzjährig Futter und Schutz bieten. „Dieses nachhaltige, naturnahe Konzept bildet eine innovative Weiterentwicklung der etablierten gärtnerbetreuten Grabanlage“, weiß Karoline Heiser, stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. und Friedhofsgärtnerin aus Trier.

Wenn es um die winterliche Friedhofspflege geht, sind Friedhofsgärtner die richtigen Ansprechpartner. Denn gerade im Winter können triste und kahle Gräber schnell den Eindruck von Vernachlässigung vermitteln. Generell sollten winterharte Gewächse bevorzugt werden, die auch bei Minusgraden gut gedeihen und nicht erfrieren. Hierzu zählen zum Beispiel die Schneeheide oder Ziergräser wie das Silber- oder Goldschleiergras. Auch immergrüne Pflanzen wie Buchsbäume oder Efeu verleihen dem Grab eine ansprechende Optik und sorgen für einen schönen Kontrast zu schneebedeckten Flächen. Zur Beetbepflanzung eignen sich gerade jetzt im Winter die Christrose, die Scheinbeere, die Skimmia

und auch der Silberdraht, um eine ansprechende farbige Wechselfläche zu erhalten. Wichtig ist jedoch auch, dass die Pflanzen regelmäßig gepflegt werden – dazu gehören das Entfernen von Laub und abgestorbenem Blattwerk sowie das Bewässern bei Trockenheit. Zudem sollten Bodendecker wie Thymian, Bruchkraut oder auch in den Höhenlagen die Rebhuhnbeere, mit Tannenreisig abgedeckt werden. Auch der Einsatz von speziellen Winterschutzmatten kann bei mediterranen Gehölzen helfen, die Pflanzen vor Kälte zu bewahren. Besonders gefährdet sind dabei auch die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern auf dem Grab. Hier empfiehlt es sich, um die Stämme herum eine dicke Mulchschicht anzulegen. Durch diese Maßnahmen wird gewährleistet, dass die Gräber auch während des Winters gepflegt bleiben und in einem gepflegten Zustand sind.

All diese Leistungen können Sie über einen Dauergrabpflegevertrag beziehen. In einem Gespräch mit Ihrem Friedhofsgärtner können Sie Ihre persönlichen Wünsche besprechen.

www.grabpflege.de



(Foto: www.grabpflege.de)

**Annahmestelle
Privatanzeigen**

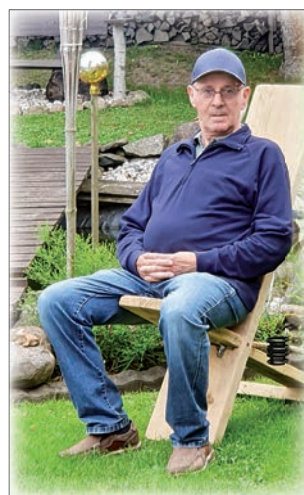
Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

DRUCKHAUS BORNA,

Tina Neumann (Projektleitung i. V., Kundenbetreuung i. V.)

☎ 0173 6547002 ✉ tina.neumann@druckhaus-borna.de



Ihr braucht nicht mehr warten,
ich bleib' jetzt im Garten,
mit den Hummeln bummeln.
Kaffee, Werkzeug, Schraube,
hab' alles in der Laube.
Mein Gang zuletzt war schwer,
für Eure Hilfe dank' ich sehr.

**Wir nehmen Abschied von
unserem geliebten Vati**

Reinhard Funke

02.10.1948 - 26.12.2025

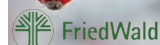
am 17.02.2026 um 10:00 Uhr auf
dem Neuen Friedhof in Naunhof



Das Schwere erleichtern.
034292-78936 / 24h

Poststraße 14b • 04821 Brandis
www.bestattungen-knoefel.de

- Alle Bestattungsarten
- Hausbesuchdienst

LAUFEND was los ...



19. April 2026

Leipzig Marathon

leipzigmarathon.de

20. Mai 2026

Team Run am Kap Zwenkau

www.neuseensport.com

13. Juni 2026

Skatstadtmarathon Altenburg

www.skatstadtmarathon.de

23. August 2026

eins-Muldental-Triathlon

Grimma

www.muldental-triathlon.de

23. August 2026

13. Wurzener Ringelnatzlauf

www.ringelnatzlauf.de

28. August 2026

Tauchscher-Stadtlauf

www.stadtlauf-taucha.com

30. August 2026

Borna 775 Jubiläum Run

baer-service.de

19./20. September 2026

Family-CrossDeLuxe

www.crossdeluxe.de

26./27. September 2026

Sparkassen-CrossDeLuxe

Markkleeberger See

www.crossdeluxe.de

03. Oktober 2026

Zwiebellauf Borna



Mit freundlicher Unterstützung,
medialer Begleitung sowie
aktuelle Informationen:

 **Sparkasse
Leipzig**

**FREIZEIT &
TOURISMUS**
Journal

LANDKREIS LEIPZIG
Journal